



Bundesministerium  
der Verteidigung

# Das Bundesministerium der Verteidigung stellt sich vor

Aktualisierte Neuauflage



Bundesministerium  
der Verteidigung



**Bundeswehr**

Wir. Dienen. Deutschland.



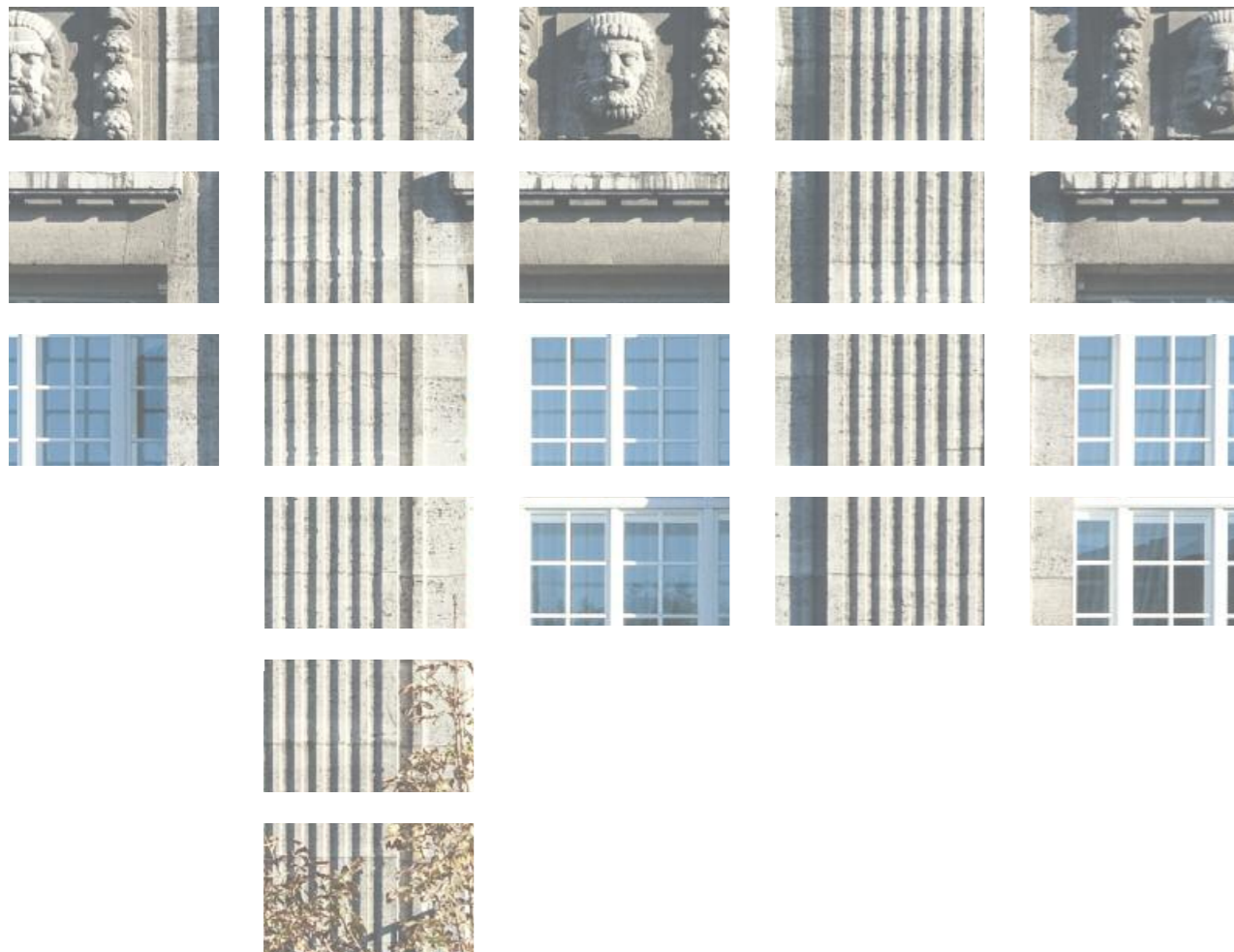
# Das Bundesministerium der Verteidigung stellt sich vor



**Bundeswehr**

Wir. Dienen. Deutschland.

# Inhalt



<b>Gemeinsames Denken und Handeln</b>	<b>5</b>
<b>Das Bundesministerium der Verteidigung</b>	<b>7</b>
<b>Die Führungsstruktur</b>	<b>8</b>
<b>Die Leitung</b>	<b>10</b>
<b>Der Leitungsbereich</b>	<b>11</b>
<b>Der Leitungsstab</b>	<b>12</b>
<b>Der Presse- und Informationsstab</b>	<b>13</b>
<b>Der Stab Organisation und Revision</b>	<b>14</b>
<b>Die Abteilungen des BMVg</b>	<b>16</b>
<b>Die Abteilung Politik</b>	<b>18</b>
<b>Die Abteilung Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung</b>	<b>22</b>
<b>Die Abteilung Planung</b>	<b>30</b>
<b>Die Abteilung Führung Streitkräfte</b>	<b>36</b>
<b>Die Abteilung Strategie und Einsatz</b>	<b>42</b>
<b>Die Abteilung Haushalt und Controlling</b>	<b>48</b>
<b>Die Abteilung Recht</b>	<b>52</b>
<b>Die Abteilung Personal</b>	<b>56</b>
<b>Die Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen</b>	<b>64</b>
<b>Impressum</b>	<b>70</b>



# Gemeinsames Denken und Handeln

Das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) unterstützt die Bundesministerin der Verteidigung in der Erfüllung ihrer Aufgaben als Mitglied der Bundesregierung, als Spitze des Ressorts und als Inhaberin der Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte.

Die Arbeit des Ministeriums ist von dem verfassungsrechtlichen Leitbild des Primats der Politik geprägt. „Gemeinsames Denken und Handeln“ für den gemeinsamen Erfolg bestimmen das Selbstverständnis der Angehörigen des Bundesministeriums der Verteidigung und dienen gleichzeitig als Maßstab.

Mit dieser Broschüre stellt sich das Bundesministerium der Verteidigung vor. Sie soll der allgemeinen Information über das Ministerium dienen, aber auch eine erste Orientierung für die Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten.



# Das Bundesministerium der Verteidigung

Das Bundesministerium der Verteidigung ist das zentrale Führungselement der Bundesministerin als Inhaberin der Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte im Frieden sowie als Ressortchefin der Bundeswehrverwaltung.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat seine Dienstsitze in Berlin und Bonn. Die Aufteilung auf diese zwei Dienstsitze beruht auf dem „Gesetz zur Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 1991 zur Vollendung der Einheit Deutschlands (Berlin/Bonn-Gesetz)“. Die Aufteilung der Organisationseinheiten auf die beiden Dienstsitze ist im Rahmen dieser gesetzlichen Vorgaben nach den Kriterien effektiver Zusammenarbeit, Leitungsnähe sowie Teilnahme am parlamentarischen wie interministeriellen Prozess entschieden worden. Die Organisation des BMVg stellt sich wie folgt dar:

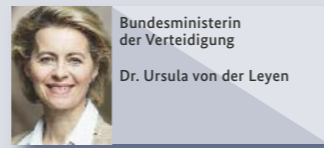
**Die Ministerin** wird durch zwei parlamentarische und zwei beamtete Staatssekretäre unterstützt. **Der Generalinspekteur der Bundeswehr** ist truppendienstlicher Vorgesetzter aller Soldatinnen und Soldaten in den ihm unterstellten Streitkräften und ist als militärischer Berater der Bundesregierung und als höchster militärischer Repräsentant der Bundeswehr Teil der Leitung des BMVg.

**Das Bundesministerium der Verteidigung** hat einen Umfang von 2.000 Dienstposten in der Zielstruktur, gegliedert in Leitung, Leitungsbereich und neun Abteilungen.

**Fachliche und organisatorische Kompetenz** werden auf allen Ebenen nach Möglichkeit zusammengeführt.

**Im gesamten Ministerium** wird so weit wie möglich ziviles und militärisches Personal gemeinsam eingesetzt.

# Leitung



Leitungsstab  
Ministerialdirigent  
Andreas Conradi

Büro Staatssekretärin



Staatssekretärin  
Dr. Katrin Suder

Beauftragter für die strategische Steuerung nationaler und internationaler Rüstungsaktivitäten der Bundeswehr  
Dr. Gundbert Scherf

Büro Parlamentarischer Staatssekretär



Parlamentarischer Staatssekretär  
Markus Grübel

Presse- und Informationsstab  
Sprecher des BMVg  
Jens Flosdorff

Beauftragte/-r für den Datenschutz in der Bundeswehr

Zivile Gleichstellungsbeauftragte des BMVg

Militärische Gleichstellungsbeauftragte des BMVg



Parlamentarischer Staatssekretär  
Dr. Ralf Brauksiepe

Büro Parlamentarischer Staatssekretär

Sekretär Steuerungsboard Attraktivität Brigadegeneral Olaf Rohde

Stab Organisation und Revision  
Konteradmiral Michael Nelte



Staatssekretär  
Gerd Hoofe

Büro Staatssekretär

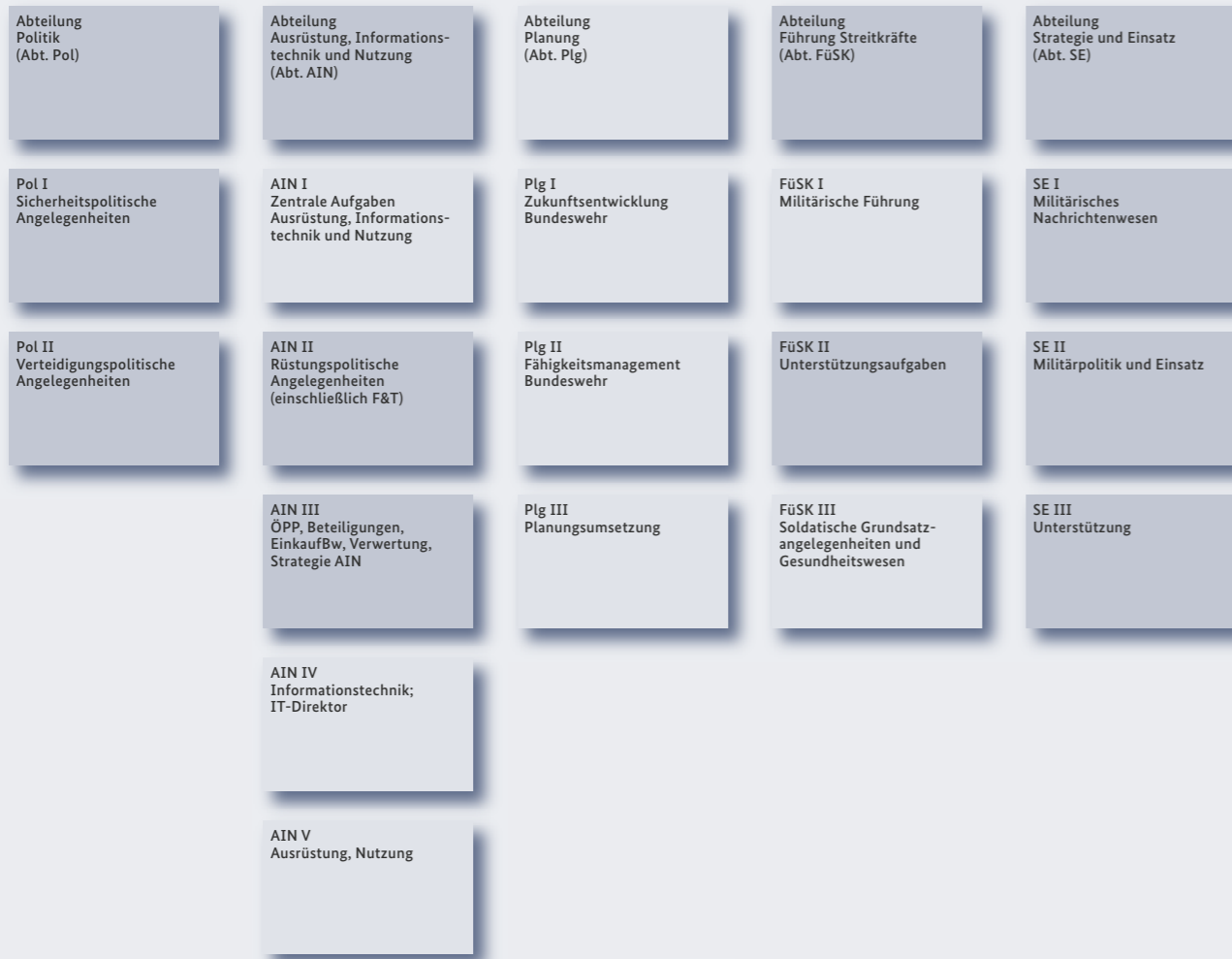
Büro Generalinspekteur  
Brigadegeneral Ingo Gerhartz



Generalinspekteur der Bundeswehr  
General Volker Wierer



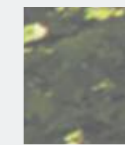
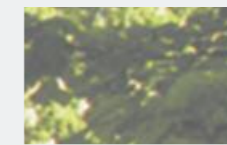
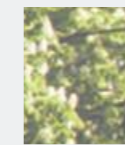
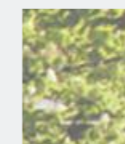
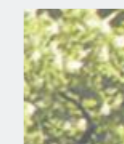
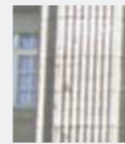
Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr\*\*  
Generalleutnant Markus Kneip



1. Dienstsitz Bonn  
 2. Dienstsitz Berlin

\* HPR - Hauptpersonalrat  
 GPR - Gesamtpersonalrat beim BMVg  
 P - Personalrat beim BMVg Bonn und Berlin  
 HSBV - Hauptschwerbehindertenvertretung beim BMVg  
 GSBV - Gesamtschwerbehindertenvertretung beim BMVg  
 SBV - Schwerbehindertenvertretung beim BMVg Bonn und Berlin  
 GVPA - Gesamtvertrauenspersonenausschuss beim BMVg

\*\* Beauftragter für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr



## Die Leitung

Die Bundesministerin der Verteidigung leitet das Ministerium im Rahmen der von der Bundeskanzlerin bestimmten Richtlinien der Politik in eigener Verantwortung. Sie ist als Ressortchefin Mitglied der Bundesregierung. Neben der politischen Verantwortung als Ressortministerin für die Bundeswehr ist sie Inhaberin der Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte (Artikel 65 a des Grundgesetzes) im Frieden. Mit Verkündung des Verteidigungsfalls geht die Befehls- und Kommandogewalt über die Streitkräfte auf die Bundeskanzlerin über.

Die Bundesministerin der Verteidigung bildet zusammen mit zwei Parlamentarischen Staatssekretären und zwei beamteten Staatssekretären die Leitung des BMVg. Der Generalinspekteur der Bundeswehr ist als militärischer Berater der Bundesregierung und als höchster militärischer Repräsentant der Bundeswehr Teil der Leitung.

Die Parlamentarischen Staatssekretäre unterstützen die Bundesministerin der Verteidigung in den ihnen zugeordneten Aufgabenbereichen bei der Erfüllung ihrer Regierungsaufgaben im Parlament, insbesondere im Verteidigungs- und im Haushaltsausschuss, im Kabinett sowie in der Öffentlichkeit.

Der Parlamentarische Staatssekretär Markus Grübel unterstützt die Bundesministerin der Verteidigung bei der parlamentarischen und politischen Vertretung der Aufgaben aus der Abteilung Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung, der Abteilung Recht, der Abteilung Personal sowie der Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen. Er nimmt die Vertretung der Ministerin in den entsprechenden Ausschüssen des Deutschen Bundestages, insbesondere im Verteidigungsausschuss, wahr.

Der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe unterstützt die Bundesministerin der Verteidigung bei der politischen Vertretung der Aufgaben aus den Abteilungen Politik, Planung, Führung Streitkräfte, Strategie und Einsatz sowie Haushalt und Controlling und nimmt die Vertretung der Ministerin in den Ausschüssen des Deutschen Bundestages, insbesondere im Haushaltsausschuss, wahr.

Dem beamteten Staatssekretär Gerd Hoofe unterstehen die Abteilungen Haushalt und Controlling, Recht, Personal sowie die Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen.

In seiner Aufgabenwahrnehmung wird Staatssekretär Hoofe durch den Stab Organisation und Revision, geleitet von Konteradmiral Michael Nelte, unterstützt. Der Stab führt die bundeswehrgemeinsamen Angelegenheiten für die Bereiche Managemententwicklung, Organisation, Revision sowie Bürokratieabbau zusammen und begleitet die Maßnahmen zum Regierungsprogramm „Digitale Verwaltung 2020“.

Der beamteten Staatssekretärin Dr. Katrin Suder unterstehen die Abteilungen Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung sowie der Generalinspekteur der Bundeswehr im Aufgabenbereich der Abteilung Planung.

Ihr ist der Beauftragte für die strategische Steuerung nationaler und internationaler Rüstungsaktivitäten direkt zugeordnet. Dieser gibt strategische Impulse für die Rüstungsaktivitäten der Bundeswehr und steuert die laufende Optimierung des Rüstungswesens sowie das Risikomanagement der zentralen Rüstungsprojekte.

Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Volker Wieker, ist für die Gesamtkonzeption der militärischen Verteidigung einschließlich der Planung und der Weiterentwicklung sowie für die Führung der Streitkräfte wie auch für die Planung, Vorbereitung, Führung und Nachbereitung der Einsätze der Bundeswehr verantwortlich. Ihm sind die Abteilungen Planung, Führung Streitkräfte sowie Strategie und Einsatz unterstellt.

Als ranghöchster Soldat sind dem Generalinspekteur der Bundeswehr die Streitkräfte in jeder Hinsicht unterstellt. Er ist insoweit berechtigt, verbindliche Grundlagen für alle Soldaten der Bundeswehr festzulegen, unabhängig von ihrer Zuständigkeit zu einem jeweiligen Organisationsbereich.

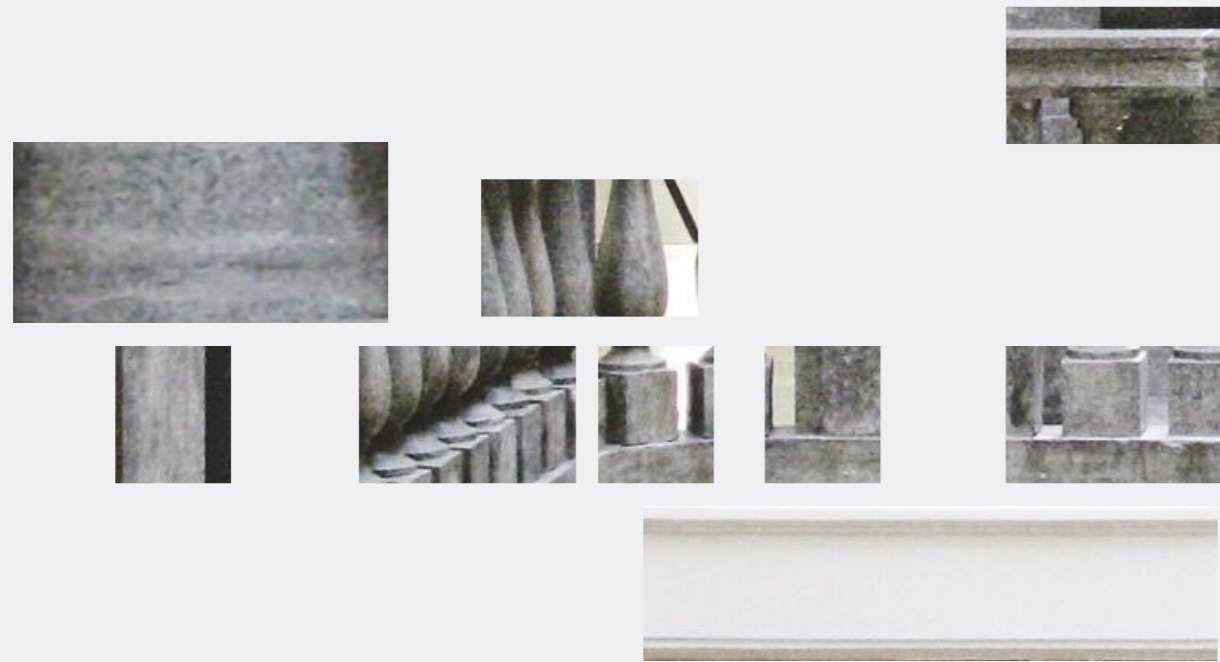
In seiner Aufgabenwahrnehmung wird der Generalinspekteur der Bundeswehr durch seinen Stellvertreter, Generalleutnant Markus Kneip, unterstützt, der gleichzeitig Beauftragter für Reservistenangelegenheiten der Bundeswehr ist.

Der Generalinspekteur der Bundeswehr und Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr werden durch ein gemeinsames Büro unmittelbar unterstützt.

Die militärische Gleichstellungsbeauftragte und die zivile Gleichstellungsbeauftragte sind unmittelbar der Leitung des BMVg zugeordnet. Beide Gleichstellungsbeauftragten sind Sachwalterinnen der in den jeweiligen Gleichstellungsgesetzen niedergelegten Ziele. Sie wirken bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen des BMVg mit, die die Gleichstellung von Soldatinnen und Soldaten/Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst, den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz sowie die Verbesserung zu einer ausgeglichenen Work-Life-Balance betreffen. Sie sind keine Interessenvertreterinnen, sie sind in der Ausübung ihrer Tätigkeit weisungsfrei und haben ein unmittelbares Vortragsrecht bei der Leitung des BMVg.

## Der Leitungsbereich

Die Leitung des BMVg wird zur Vorbereitung ihrer Entscheidungen unmittelbar durch den Leitungsbereich unterstützt. Hierzu zählen der Leitungsstab der Bundesministerin, der Presse- und Informationsstab und der Stab Organisation und Revision.



Ministerialdirigent  
Andreas Conradi  
**Leiter Leitungsstab**

BMVgBüroBM@BMVg.Bund.de

Regierungsdirektor  
Nils Hoburg  
**Büro Ministerin**

BMVgBüroBM@BMVg.Bund.de



Jens Flosdorff  
**Leiter Presse- und Informationsstab**  
Sprecher des BMVg

BMVgPr-Infostab@BMVg.Bund.de

Oberst i.G. Dr. Stephan Döring  
**Geschäftsführender Offizier**  
Zentrale Angelegenheiten; Controlling  
BMVgPr-InfoStab@BMVg.Bund.de

**Beauftragter für die Kommunikation der**  
Arbeitsgebermarke Bundeswehr  
Regierungsdirektor Dirk Feldhaus  
BMVgBeauftragterArbeitsgebermarke@bmv.g.bund.de

#### Der Leitungsstab

Der Leitungsstab organisiert die tägliche Arbeit der Ministerin. Dazu gehört es, einerseits den reibungslosen Informationsfluß an die Ministerin sicherzustellen und andererseits die Entscheidungen den betreffenden Stellen zügig mitzuteilen. Im Leitungsstab wird auch die Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsausschuss koordiniert und es werden die Parlamentarischen Anfragen bearbeitet.

Mit der Aufgabe als Ressortministerin und als Inhaberin der Befehls- und Kommandogewalt sind sowohl umfangreiche Reisen ins In- und Ausland als auch der Empfang von offiziellen Besuchern verbunden. Die Vorbereitung bzw. Begleitung erfolgt ebenfalls im Leitungsstab durch die Adjutantur der Ministerin und das Protokoll.

Oberst i.G.  
Heico Hübner  
**Adjutantur Ministerin**

BMVgAdjBM@BMVg.Bund.de

Oberst  
Hubertus von Rohr  
**Protokoll**

BMVGProt@BMVg.Bund.de

Ministerialrätin  
Martina Rosenberg  
**Parlament- und Kabinettreferat**

BMVgParlKab@BMVg.Bund.de

#### Der Presse- und Informationsstab

Der Presse- und Informationsstab unterrichtet Medien und Öffentlichkeit über die Bundeswehr und über die Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland.

Oberst i.G.  
Boris Nannt  
**Presse**

BMVgPr-InfoStab1@BMVg.Bund.de

Oberst i.G.  
Günter Thiermann  
**Internet; Öffentlichkeitsarbeit**

BMVgPr-InfoStab2@BMVg.Bund.de





Konteradmiral  
Michael Nelte  
**Leiter Stab Organisation und Revision**

BMVgStabOrgRev@BMVg.Bund.de



Ministerialdirigent  
Malte Krause  
**Stellvertreter des Leiters  
Stab Organisation und Revision**

BMVgStabOrgRev@BMVg.Bund.de

### Der Stab Organisation und Revision

Der Stab Organisation und Revision unterstützt die Leitung bei der Gestaltung der Bundeswehr. Zugleich werden von hier die Organisation des Ministeriums und des Geschäftsbereiches BMVg sowie die Steuerung des Organisationsprozesses der Bundeswehr koordiniert und mit Hilfe von Revisionen leitungsrelevante Informationen, Analysen, Bewertungen und Empfehlungen beschafft und erstellt.

Das Referat Managemententwicklung koordiniert die strategische Steuerung für die Projekte der Organisationsentwicklung im Ressort. Schwerpunkte dabei sind das übergreifende Prozessmanagement, das Wissens- und das Veränderungsmanagement inklusive der prozessbegleitenden Kommunikation. Dem Referat Organisation obliegt neben der Gestaltung von Aufbau- und Ablauforganisation des Ministeriums die Konzeption und Steuerung übergreifender Organisationsaspekte für alle Bereiche der Bundeswehr. Darüber hinaus werden hier die Aktivitäten zur Optimierung der Organisationsstrukturen gesteuert. Das Referat Revision ist ein Instrument der Leitung des BMVg und unterstützt diese durch unabhängige und objektive Informationen, Analysen, Bewertungen und Empfehlungen bei der Wahrnehmung ihrer Gesamtverantwortung. Sie reduziert durch Prüfungs- und Beratungsleistungen die Risiken des Verwaltungshandelns.

Das Referat Bürokratieabbau, Regelungs- und Arbeitszeitmanagement nimmt sämtliche Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben zum Bürokratieabbau im Rahmen des Regierungsprogramms „Bürokratieabbau und bessere Rechtsetzung“ wahr. Zum Regierungsprogramm ist das Regelungsmanagement der wesentliche Beitrag des Geschäftsbereichs des BMVg. Gleichfalls begleitet das Referat aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen die Aufgaben des Arbeitszeitmanagements.

Der Beauftragte Digitale Verwaltung steuert mit seiner Projektgruppe sämtliche Aktivitäten zur Umsetzung des Regierungsprogramms „Digitale Verwaltung 2020“ und ist fachlich Staatssekretärin Dr. Suder zugeordnet.

Oberst i.G.  
Ulf Häussler  
**Managemententwicklung**

BMVgManagemententwicklung@BMVg.Bund.de

Ministerialrat  
Alexander Schott  
**Organisation**

BMVgOrg@BMVg.Bund.de

Ministerialrätin  
Marit Lind  
**Revision**

BMVgRev@BMVg.Bund.de

Ministerialrätin  
Marisa Schwarz  
**Bürokratieabbau, Regelungs- und  
Arbeitszeitmanagement**

BMVgBürokratieabbau@BMVg.Bund.de

Flottenarzt  
Dr. Michael Storck  
**Beauftragter Digitale Verwaltung 2020**

BMVgDiV@BMVg.Bund.de



Oberamtsrätin  
Barbara Schladoth  
**Zivile Gleichstellungsbeauftragte  
des BMVg**

BMVgGleibziv@bmvg.bund.de

### Zivile Gleichstellungsbeauftragte des BMVg

Basis ihrer Arbeit ist das Bundesgleichstellungsgesetz (BGleIG). § 25 definiert ihre Aufgaben (s. Seite 11).

Sie hat in allen Fragen, die ihrer Mitwirkung unterliegen, ein Initiativrecht.

Die zivile Gleichstellungsbeauftragte achtet auf diskriminierungsfreie Entscheidungen und Chancengleichheit der Geschlechter. Sie wirkt mit, wenn es darum geht, eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in der Dienststelle durchzusetzen. Sie hinterfragt Entscheidungsmuster und zeigt Rollenstereotype auf, um sie abzubauen. Die zivile Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin in Gleichstellungsfragen für alle zivilen Angehörigen des BMVg.



Hauptmann  
Mona Stuber  
**Militärische Gleichstellungsbeauftragte  
des BMVg**

BMVgGleibmil@bmvg.bund.de

### Militärische Gleichstellungsbeauftragte des BMVg

Die militärische Gleichstellungsbeauftragte des BMVg berät und unterstützt die Leitung des BMVg bei der Umsetzung der Vorgaben des Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetzes (SGleIG).

Sie ist Organ des Ministeriums und unmittelbar dessen Leitung zugeordnet. Sie ist dem Allgemeinwohl der Dienststelle verpflichtet und wird der Interessensphäre der Dienststelle zugerechnet. Dies unterscheidet sie von den Personalvertretungen und anderen Interessenvertretungen, die grundsätzlich der Interessensphäre der Beschäftigten zugeordnet sind. Sie ist Ansprechpartnerin in Gleichstellungsfragen für die Leitung und Vorgesetzte des Ministeriums sowie für alle Soldatinnen und Soldaten des Ministeriums.



## Die Abteilungen des BMVg

Die Abteilung Politik gestaltet und koordiniert die Sicherheits-, Verteidigungs- und Rüstungskontrollpolitik im Verantwortungsbereich des BMVg und konzipiert die strategischen Leitlinien zu deren Ausgestaltung.

In der Abteilung Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung erfolgt die Planung, Steuerung und Kontrolle nationaler und internationaler Rüstungsaktivitäten. Die Abteilung trägt zudem die Materialverantwortung für die Einsatzreife des gesamten Wehrmaterials. Sie nimmt die Gesamtverantwortung für den Ausrüstungs- und Nutzungsprozess und die IT-Strategie wahr.

Die Abteilung Planung erarbeitet die konzeptionellen Grundlagen für die Zukunftsentwicklung der Bundeswehr, das Fähigkeitsmanagement und die planerische Umsetzung der diesbezüglichen Konzepte.

Die Abteilung Führung Streitkräfte unterstützt den Generalinspekteur der Bundeswehr (GI) in der Wahrnehmung seiner Verantwortung als unmittelbarer Vorgesetzter der Streitkräfte sowie in seiner Rolle als ranghöchster Soldat der Bundeswehr. Die Abteilung sorgt insbesondere für das Herstellen und den Erhalt der Einsatzbereitschaft der Streitkräfte.

Die Abteilung Strategie und Einsatz ist der Leitung insbesondere für die Vorbereitung, Planung und Steuerung von Einsätzen verantwortlich. Weiterhin unterstützt die Abteilung den Generalinspekteur der Bundeswehr in seiner Funktion als höchster militärischer Repräsentant der Bundeswehr in internationalen Gremien.

Die Abteilung Haushalt und Controlling stellt die Unterlagen für die Finanzplanung auf. Sie entwirft den für das Verteidigungsressort maßgeblichen Teil des Haushaltsplans und führt diesen nach Inkrafttreten aus. Ferner wirkt sie bei allen Maßnahmen von finanzieller Bedeutung mit. Sie konzipiert das zentrale Controlling und unterstützt die Leitung des BMVg bei der Definition, Operationalisierung und Erfolgsmessung von strategischen Zielen.

Die Abteilung Recht nimmt zentral die juristischen Aufgaben in allen Rechtsgebieten wahr, die im Zusammenhang mit der Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie den Einsätzen der Bundeswehr stehen. Sie bearbeitet alle Angelegenheiten, die von rechtlicher Relevanz für die Leitung des BMVg und den Generalinspekteur der Bundeswehr sind.

Die Abteilung Personal trägt die zentrale Verantwortung für den Personalprozess mit allen Handlungsfeldern des Personalmanagements. Dazu gehören z.B. Personalgewinnung, -planung, -entwicklung, -führung, Bezahlung und Versorgung, Fürsorgeangelegenheiten sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen steuert die Bedarfsermittlung, die Bereitstellung und den Betrieb von Bundeswehrliegenschaften im Inland, im Ausland und im Einsatz. Sie ist für die Verpflegung und bewirtschaftete Betreuung sowie das Travel Management zuständig und sorgt dafür, dass die bundeswehrspezifischen Belange im Umwelt-, Arbeits- und Naturschutz, der öffentlich-rechtlichen Aufsicht und des Brandschutzes bei politischen und rechtlichen Vorgaben berücksichtigt werden.

# Die Abteilung Politik



Ministerialdirektor  
Dr. Géza Andreas von Geyr  
**Leiter Abteilung  
Politik (Pol)**

BMVgPol@BMVg.Bund.de

**Dr. Géza Andreas von Geyr leitet die Abteilung Politik mit ihren beiden Unterabteilungen Pol I und Pol II.**

Die Abteilung Politik gestaltet und koordiniert die Sicherheits-, Verteidigungs- und Rüstungskontrollpolitik im Verantwortungsbereich des BMVg. Sie erstellt in Abstimmung mit den anderen Ressorts grundlegende Dokumente deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik, so derzeit durch eine Projektgruppe das Weißbuch 2016. Die durchgehende strukturelle Verbindung von Fragen der Sicherheits-, Verteidigungs- und Rüstungskontrollpolitik folgt dem Erfordernis eines interessengeleiteten sicherheitspolitischen Verständnisses und stärkt die Konsistenz einer strategisch ausgerichteten

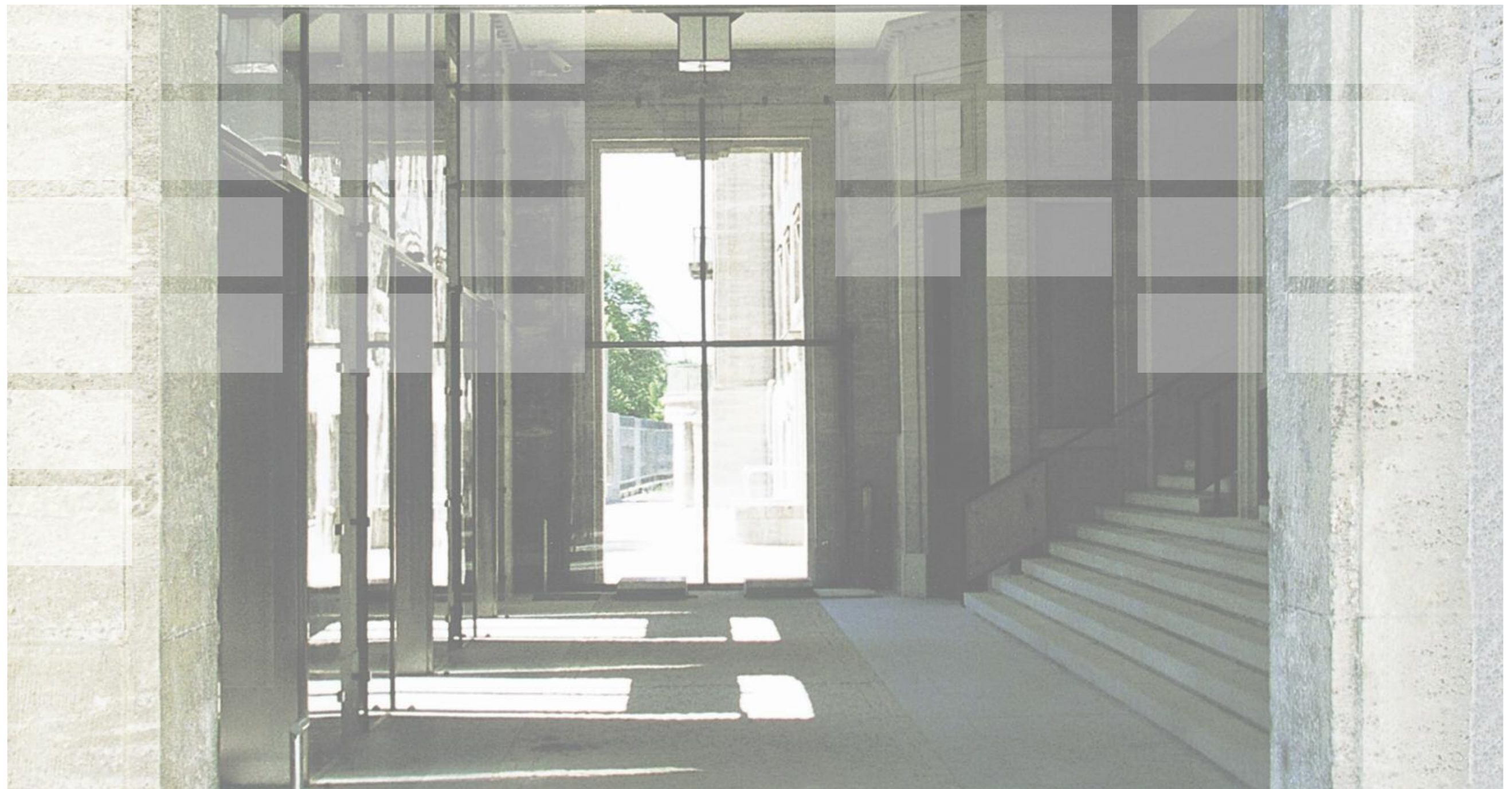
Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Der Politische Direktor vertritt das Ministerium bei bilateralen und multilateralen Kontakten auf seiner Ebene.

Die Unterabteilung Pol I ist zuständig für Sicherheitspolitische Angelegenheiten, die Unterabteilung Pol II für Verteidigungs- und Rüstungskontrollpolitik.

Politik

Pol I  
Sicherheitspolitische  
Angelegenheiten

Pol II  
Verteidigungspolitische  
Angelegenheiten





Unterabteilung Pol I  
Flottenadmiral  
Jürgen zur Mühlen  
**Sicherheitspolitische Angelegenheiten**

BMVgPolI@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung Pol I Sicherheitspolitische Angelegenheiten

Die Unterabteilung Politik I formuliert und koordiniert die sicherheitspolitischen Grundpositionen und Angelegenheiten im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Diese umfassen die bilateralen Beziehungen zu anderen Staaten, Aspekte zu deren Ertüchtigung wie auch von Regionalorganisationen, sicherheitspolitische Grundlagen für die Beteiligung der Bundeswehr an Einsätzen und Missionen und die Interessenvertretung in den Vereinten Nationen, der NATO und im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Die Unterabteilung Politik I unterstützt in der Wahrnehmung ihres Auftrages den Politischen Direktor in seiner Beratungsfunktion für die Politische Leitung.

Im Zusammenwirken mit den Abteilungen im Bundesministerium der Verteidigung und den Nachbarressorts und pflegt die Unterabteilung Politik I die sicherheitspolitischen Beziehungen zu internationalen Partnern, entwickelt Initiativen und intensiviert den bilateralen Dialog mit Hilfe von Stabsgesprächen und Strategischen Dialogen. Hierzu zählt auch die Ertüchtigung ausgewählter Partner und Verbündeter durch Ausbildung und Ausstattung mit dem Ziel, dass ihre Fähigkeitslücken geschlossen werden und sie damit mehr Verantwortung für ihre eigene Sicherheit übernehmen können. Sie verantwortet inhaltlich die Kontakte der Leitung mit internationalen Partnern und in internationalen Organisationen. Dazu analysiert sie die sicherheitspolitische Lage anderer Nationen und leitet hieraus Empfehlungen für die Gestaltung bilateraler sicherheits- und verteidigungspolitischer Beziehungen ab.

Die Unterabteilung Politik I erarbeitet die politischen Grundlagen der Bundeswehr für die Beteiligung an Einsätzen und Missionen, einschließlich der Aufgaben im Rahmen der Vorbereitung von Beschlussvorschlägen und Anträgen der Bundesregierung für die konstitutive Zustimmung des Deutschen Bundestages. Die sich im Laufe dieses Prozesses ergebenden politischen Vorgaben und Rahmenbedingungen werden im Zusammenwirken mit der Abteilung Strategie und Einsatz und den Nachbarressorts entwickelt.

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung Politik I gehört auch die Entwicklung von Ressortpositionen für unsere Politik in den Vereinten Nationen, in der Nordatlantischen Allianz und im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union. Die Ausgestaltung dieser sicherheitspolitischen Angelegenheiten und bilateralen Beziehungen erfolgt ebenfalls ressortübergreifend und insbesondere in enger Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt.

Referat Pol I 1  
Kapitän zur See  
Axel Deertz  
**Grundlagen der Sicherheitspolitik  
und Bilaterale Beziehungen**

BMVgPolI1@BMVg.Bund.de

Referat Pol I 2  
Oberst i.G.  
Fritz Urbach  
**Sicherheitspolitische Grundlagen für die Beteiligung der  
Bundeswehr an Einsätzen und Missionen und Interessen-  
vertretung in den Vereinten Nationen**

BMVgPolI2@BMVg.Bund.de

Referat Pol I 3  
Oberst i.G.  
Martin Krüger  
**Interessenvertretung in der NATO**

BMVgPolI3@BMVg.Bund.de

Referat Pol I 4  
Oberst i.G.  
Helmut Frieztzsche  
**Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP)**

BMVgPolI4@BMVg.Bund.de



Unterabteilung Pol II  
Ministerialdirigent  
Dr. Rüdiger Huth  
**Verteidigungspolitische  
Angelegenheiten**

BMVgPolII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung Pol II Verteidigungspolitische Angelegenheiten

Die Unterabteilung Politik II nimmt strategische Analysen, Strategieentwicklung, gesellschaftliche Themen mit Bezug zur Bundeswehr und zur Rüstungskontrollpolitik, Vertrauensbildung und Nichtverbreitung sowie zu allen Fragen mit Bezug zur Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) aus einer Hand heraus wahr und setzt Impulse für grundsätzliche Richtungsentscheidungen des BMVg. Sie erstellt in Abstimmung mit den anderen Ressorts grundlegende Dokumente deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik wie die Verteidigungspolitischen Richtlinien (VPR) und Strategische Leitlinien. Ferner entwickelt sie Prioritäten und Zeitpläne für die Ausgestaltung einer Gesamtpolitik des BMVg im nationalen und internationalen Rahmen und trägt zum Controlling und zur Zielbildung des BMVg bei.

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung Politik II gehören die Zukunftsanalyse und strategische Vorschau, die Bearbeitung strategischer Handlungsfelder wie hybride Kriegsführung, maritime Sicherheit, Cyber-Sicherheit und die militärische Nutzung des Weltraums sowie die Entwicklung von Ressortpositionen für unsere Politik in der OSZE und die Erarbeitung und Vertretung der Interessen des BMVg im Bereich der Rüstungskontrolle, Abrüstung, Vertrauensbildung und Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen inklusive deren Vertretung, z.B. in den VN, der EU, der NATO und der OSZE.

Die Unterabteilung bewertet politische, wissenschaftliche und gesellschaftliche Trends auf Anpassungsbedarf für die Sicherheits- und Verteidigungspolitik und entwickelt entsprechende politische Vorgaben gemeinsam mit den anderen Abteilungen im BMVg. Dabei hält sie Kontakt u.a. zu Stiftungen, wissenschaftlichen Institutionen, wie die Bundesakademie für Sicherheitspolitik, und Konferenzen, wie die Münchener Sicherheitskonferenz. Dazu kommen die Weiterentwicklung des vernetzten sicherheitspolitischen Handelns in der Bundesregierung und mit Regierungs- und Nicht-Regierungsorganisationen. Übergreifende Themen wie das Verhältnis von Bundeswehr und Gesellschaft, mit der Konzipierung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, runden das Portfolio ab.

Referat Pol II 1  
Oberst i.G.  
Reiner Just  
**Strategische Leitlinien Bundeswehr; Zentrale Aufgaben  
und Controlling der Abteilung**

BMVgPolII1@BMVg.Bund.de

Referat Pol II 2  
Dr. Ulrich Pohlmann  
**Grundsatzfragen der Bundeswehr und Gesellschaft**

BMVgPolII2@BMVg.Bund.de

Referat Pol II 3  
Oberst i.G.  
Dr. Frank Richter  
**Strategische Grundlagen und politische Analysen**

BMVgPolII3@BMVg.Bund.de

Referat Pol II 4  
Ministerialrat  
Dr. Ernst-Christoph Meier  
**Rüstungskontrolle; Vertrauensbildung; Nichtverbreitung;  
OSZE**

BMVgPolII4@BMVg.Bund.de

Referat Pol II 5  
Oberst i.G.  
Armin Fleischmann  
**Sicherheitspolitische Aspekte der internationalen Cyber-,  
Weltraum-, Ressourcen- und Kooperationspolitik**

BMVgPolII5@BMVg.Bund.de

# Die Abteilung Ausrüstung, Informations- technik und Nutzung

Ausrüstung, Informations-  
technik und Nutzung

AIN I  
Zentrale Aufgaben Ausrüstung,  
Informationstechnik  
und Nutzung

AIN II  
Rüstungspolitische  
Angelegenheiten  
(einschließlich F&T)

AIN III  
ÖPP; Beteiligungen;  
EinkaufBw; Verwertung;  
Strategie AIN

AIN IV  
Informationstechnik;  
IT-Direktor

AIN V  
Ausrüstung, Nutzung



Generalleutnant  
Benedikt Zimmer  
**Leiter Abteilung  
Ausrüstung, Informationstechnik  
und Nutzung (AIN)**

BMVgAINAL@BMVg.Bund.de



Ministerialdirigent  
Hubert Blahnik  
**Stellvertretender Abteilungsleiter  
Abteilung  
Ausrüstung, Informationstechnik  
und Nutzung (AIN)**

BMVgAINALStv@BMVg.Bund.de

Der Abteilungsleiter Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung (AIN) trägt die Gesamtverantwortung für den Ausrüstungs- und Nutzungsprozess und die IT-Strategie in der Bundeswehr.

Er ist zuständig für die Erstellung und Weiterentwicklung der entsprechenden Verfahrensregeln. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Grundsätze der Beschaffung und des Vergabewesens in der Bundeswehr.

In seiner Aufgabenwahrnehmung wird er durch den stellvertretenden Abteilungsleiter Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung, Ministerialdirigent Hubert Blahnik, unterstützt.

Die Abteilung AIN nimmt die Planung, Steuerung und Kontrolle der nationalen und internationalen Rüstungsaktivitäten mit Blick auf die Aufgaben der Bundeswehr und das daraus abgeleitete Fähigkeitsprofil wahr.

Dies umfasst insbesondere

- > die Ausgestaltung der nationalen und internationalen Rüstungspolitik,
- > die Fachaufsicht über die durch den nachgeordneten Bereich wahrzunehmenden Aufgaben im Ausrüstungs- und Nutzungsprozess (einschließlich der „Materialverantwortung für die Einsatzreife“),
- > die Erschließung von Technologien durch konzeptionelle Vorgaben im Bereich der wehrtechnischen Forschung und Technologie (F&T),
- > die Steuerung der Öffentlichen-Privaten Partnerschaften und Beteiligungsangelegenheiten
- > die Gesamtverantwortung für den Bereich Informationstechnik,
- > querschnittliche Aufgaben in den Bereichen Organisation, Haushalt, Planung, Recht sowie Wirtschaftlichkeit von Realisierung und Nutzung von Wehrmaterial.

Die Abteilung Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung gliedert sich in eine Leitungsebene, das Controlling sowie fünf Unterabteilungen. Die Leitung der Abteilung bilden der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter. Der Abteilungsleiter AIN ist der Nationale Rüstungsdirektor (National Armaments Director – NAD). Der Unterabteilungsleiter AIN IV ist der IT-Direktor des Verteidigungsressorts. Der Unterabteilungsleiter AIN II ist der F&T-Direktor des BMVg.



Unterabteilung AIN I  
Ministerialrat  
Dr. Lutz Wenzel  
**Zentrale Aufgaben Ausrüstung,  
Informationstechnik und Nutzung**

BMVgAINI@BMVg.Bund.de

**Unterabteilung AIN I  
Zentrale Aufgaben Ausrüstung, Informationstechnik und  
Nutzung**

Die Unterabteilung AIN I nimmt die Zentral- und Querschnitts-  
angelegenheiten der Abteilung AIN wahr.

Zu den Aufgaben der Unterabteilung zählen die Aufbau- und  
Ablauforganisation für den Geschäftsbereich AIN ebenso  
wie die Prozessverantwortung für den Ausrüstungs- und Nut-  
zungsprozess sowie die Dienstaufsicht. AIN I vertritt zudem  
die bedarfsträgerseitigen und fachlichen Belange der Abtei-  
lung und ihres nachgeordneten Bereichs im Bereich Personal.

Für die konzeptionellen Grundlagen bezüglich Wirtschaftlich-  
keit der Realisierung und Nutzung von Wehrmaterial ist AIN I  
Ansprechstelle der Abteilung.

Die Aufgaben der Unterabteilung AIN I umfassen ferner die  
Rechtsangelegenheiten des Vergabe- und Vertragsrechts, des  
Geheimsschutzes in der Wirtschaft sowie Grundsatzfragen zu  
Regierungskäufen der Bundesrepublik Deutschland von Wehr-  
material in den USA (Foreign Military Sales). Dies beinhaltet  
auch die Rechtsaufsicht.

Die Unterabteilung AIN I koordiniert auch Rüstungsangelegen-  
heiten mit Bezug zu Parlament, Kabinett und Bundesrechnungs-  
hof. Sie erfüllt darüber hinaus die Bedarfsträgerfunktion im  
Bereich Infrastruktur und Ausstattung für ihren nachgeordneten  
Bereich. Ferner fungiert sie als Schnittstelle zur Abteilung  
Planung für Fragen, die den Integrierten Planungsprozess  
betreffen.

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Bundeswehr  
im Bereich AIN verantwortet die Unterabteilung AIN I das  
begleitende Veränderungsmanagement und die Öffentlich-  
keitsarbeit.

Schließlich ist die Unterabteilung der Bewirtschafter der für  
Rüstungsinvestitionen und Materialerhaltung vorgesehenen  
Haushaltsmittel.

Referat AIN I 1  
Ministerialrat  
Dr. Müller-Ehlen  
**Organisation, Rüstungsverfahren, Zentrale Aufgaben  
der Abteilung**

BMVgAINI1@BMVg.Bund.de

Referat AIN I 2  
Kapitän zur See  
Ludwig Lennartz  
**Wirtschaftlichkeit von Realisierung und Nutzung von  
Wehrmaterial**

BMVgAINI2@BMVg.Bund.de

Referat AIN I 3  
Ministerialrat  
Martin Schnause  
**Vertragliche und vergaberechtliche Grundsatz-  
angelegenheiten, Allgemeine Rechtsangelegenheiten  
der Abteilung, Geheimschutz**

BMVgAINI3@BMVg.Bund.de

Referat AIN I 4  
Regierungsdirektor  
Matthias Damm  
**Rüstungsangelegenheiten Parlament, Kabinett, BRH;  
Informationsmanagement; Rüstungsplanung/IPP**

BMVgAINI4@BMVg.Bund.de

Referat AIN I 5  
Kapitän zur See  
Gunter Schneider  
**Bewirtschaftungs- und Haushaltsangelegenheiten  
der AIN**

BMVgAINI5@BMVg.Bund.de



Unterabteilung AIN II  
Ministerialdirigent  
Ralf Schnurr  
**Rüstungspolitische Angelegenheiten  
(einschließlich F&T)**

BMVgAINII@BMVg.Bund.de

**Unterabteilung AIN II  
Rüstungspolitische Angelegenheiten (einschließlich F&T)**

Die Unterabteilung AIN II ist zuständig für Angelegenheiten  
der nationalen und internationalen Rüstungspolitik sowie für  
Forschung und Technologie.

Die Unterabteilung AIN II unterstützt die Leitung der Abteilung  
und des Ministeriums bei rüstungs- und industriepolitischen  
sowie rüstungsbezogenen internationalen Angelegenheiten. Sie  
koordiniert und vertritt die rüstungs- und industriepolitischen  
Interessen des BMVg gegenüber anderen Ressorts, in der  
Kooperation mit anderen Ländern und in den internationalen  
Organisationen NATO, EU und OCCAR. Sie führt und steuert  
die Wehrtechnischen Attachés.

Sie ist Ansprechstelle in Fragen des kommerziellen Rüstungs-  
exports und bereitet die Leitung des Hauses auf Sitzungen  
der betreffenden Gremien vor. Darüber hinaus ist sie für die  
Verhandlung multinationaler Rüstungsvereinbarungen und  
für internationale Rechtsfragen in diesem Bereich zuständig.

Der Unterabteilungsleiter AIN II ist zugleich der F&T-Direktor  
des BMVg. In dieser Funktion befasst sich die Unterabteilung  
mit der Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des  
Bereiches Forschung und Technologie. Hierzu gehören die  
strategische Ausrichtung sowie die Erstellung des jeweiligen  
Jahresprogramms wehrtechnischer Forschung und Technologie.

Daneben übt die Unterabteilung die Fachaufsicht über die  
Durchführung von Forschungs- und Technologievorhaben aus  
und begleitet darüber hinaus Planung und Realisierung von  
Grundlagenforschung sowie die Arbeit nationaler und inter-  
nationaler Forschungsinstitute.

Referat AIN II 1  
Ministerialrat  
Werner Frank  
**Industrie, Markt, Export**

BMVgAINII1@BMVg.Bund.de

Referat AIN II 2  
Ministerialrat  
Heinz-Friedrich Schlichting  
**Rüstungspolitik/Rüstungskooperation in NATO  
und EU**

BMVgAINII2@BMVg.Bund.de

Referat AIN II 3  
Oberst i.G.  
Thomas Seifert  
**Bilaterale Rüstungspolitik  
und länderbezogene Rüstungskooperation**

BMVgAINII3@BMVg.Bund.de

Referat AIN II 4  
Ministerialrätin  
Friederike Hlinka  
**Multinationale Rüstungsvereinbarungen, OCCAR,  
Internationale Rechtsfragen im Bereich AIN**

BMVgAINII4@BMVg.Bund.de

Referat AIN II 5  
Ministerialrat  
Gerhard Coors  
**F&T-Konzeption/-Steuerung; Beiträge Fähigkeits-  
management; Fremdes Wehrmaterial**

BMVgAINII5@BMVg.Bund.de

Referat AIN II 6  
Ministerialrat  
Norbert Michael Weber  
**Grundlagenforschung, Forschungsinstitute,  
Internationale F&T-Kooperation**

BMVgAINII6@BMVg.Bund.de



Unterabteilung AIN III  
Ministerialdirigent  
Ewald Reichert  
**Öffentliche-Private Partnerschaften;  
Beteiligungen, EinkaufBw; Verwertung,  
Strategie AIN**

BMVgAINIII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung AIN III

#### Öffentliche-Private Partnerschaften (ÖPP); Beteiligungen, EinkaufBw, Verwertung, Strategie AIN

In der Unterabteilung AIN III werden die grundsätzlichen Weichen für ÖPP in der Bundeswehr gestellt. Zielsetzung der AIN III ist die Steuerung der ÖPP mit dem Schwerpunkt logistischer Anteile wie Instandsetzung, Mobilität und Bekleidung sowie die Führung der Gesellschaften mit Bundesbeteiligung.

Die Beteiligungsführung bei AIN III nimmt im Rahmen ihrer Gesellschafterfunktion Einfluss auf die strategische und wirtschaftliche Ausrichtung der Gesellschaften. Sie stellt die Besetzung der Gesellschaftsorgane sicher sowie die Vertretung der Interessen des Ressorts in den Gesellschaftsgremien.

AIN III betreibt die Kooperation mit der Wirtschaft und die weitere Realisierung von ÖPP-Projekten im Bereich AIN.

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung gehört außerdem die Weiterentwicklung der Strategie der Bedarfsdeckung der Bundeswehr und des Einkaufs Bundeswehr. Dies schließt den Bereich der Bedarfsdeckungsalternativen und die Beschaffungsorganisation im Bereich der betriebsbedingten Beschaffungen mit ein.

In diesem Kontext übt AIN III die Fachaufsicht aus über die betriebsbedingten Beschaffungen und die Projekte der ÖPP im logistischen Umfeld.

Zur Vervollständigung dieses Aufgabenspektrums obliegt der Unterabteilung der Grundsatz und die Fachaufsicht über die Verwertung nicht mehr benötigten Wehrmaterials sowie die Zuständigkeit für Länderabgaben und das Ausstattungshilfeprogramm der Bundesregierung für ausländische Streitkräfte.

#### Referat AIN III 1

N.N.  
**Beteiligungsangelegenheiten,  
Gesellschaften mit Bundesbeteiligung**

BMVgAINIII1@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN III 2

Ministerialrat  
Gerd Kaptein  
**Grundsatz Öffentliche-Private Partnerschaften Bw,  
Strategie AIN**

BMVgAINIII2@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN III 3

Ministerialrätin  
Dr. Irmtraud Taufer  
**EinkaufBw, Dezentrale Beschaffung, Betriebsstoff und  
CEPS, Bekleidungsmanagement, ZEBEL und Speditionsdienstleistungen**

BMVgAINIII3@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN III 4

Ministerialrätin  
Ute Zöller  
**Komplexe Dienstleistungen HIL, BwFPS, ABC**

BMVgAINIII4@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN III 5

Ministerialrat  
Wilfried Georg  
**Verwertung, Ausstattungshilfe, Länderabgaben**

BMVgAINIII5@BMVg.Bund.de



Unterabteilung AIN IV  
Ministerialdirigent  
Dr. Dietmar Theis  
**Informationstechnik; IT-Direktor**

BMVgAINIV@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung AIN IV

#### Informationstechnik; IT-Direktor

Die Unterabteilung AIN IV ist für die Konzeption, Realisierung und Nutzungssteuerung einer flächendeckenden und sicheren Informations- und Kommunikationstechnik im IT-System der Bundeswehr verantwortlich. Dabei versteht sich die Unterabteilung AIN IV als ein am Gesamtinteresse der Bundeswehr ausgerichteter Dienstleister, der den Streitkräften und der Wehrverwaltung die erforderliche IT-Unterstützung mit größtmöglicher Wirtschaftlichkeit bereitstellt.

Der Unterabteilungsleiter AIN IV ist zugleich der IT-Direktor des Verteidigungsressorts und vertritt das Ressort als Chief Information Officer (CIO) im nationalen und im internationalen Bereich, insbesondere in der C3-Organisation der NATO.

Der IT-Direktor hat die zentrale Rahmenkompetenz für die IT des gesamten Ressorts und vertritt diese Belange entscheidungsbefugt nach außen. Er gewährleistet die Übereinstimmung des IT-Einsatzes mit den politischen, strategischen und operativen Zielen des Ressorts und den IT-Festlegungen der Bundesregierung. Er ist zugleich der IT-Sicherheitsbeauftragte der Bundeswehr (IT-SiBeBw).

Die Unterabteilung AIN IV ist zuständig für die konzeptionellen Grundlagen des IT-Systems der Bundeswehr. Dies beinhaltet Vorgaben für die strategische, wirtschaftliche und technologische Ausrichtung der Systeme und Anwendungen zur Informationsverarbeitung, der Informationsübertragung, des Informationsmanagements und der Sicherheit in der Informationstechnik (Cybersicherheit).

Die Referate der Unterabteilung AIN IV üben die Fachaufsicht über alle in Verantwortung des nachgeordneten Bereichs liegenden IT-bezogenen Projekte aus. Hierunter fallen alle Systeme und Anwendungen der Führungsunterstützung, der Nachrichtengewinnung und Aufklärung, der Kommunikation/IT-Plattformen für den Einsatz sowie die Befähigung zur Vernetzten Operationsführung. Ergänzt wird dieses Aufgabenspektrum durch die Leistungssteuerung DLZ-IT, IT-Plattformen, -Netze und -Dienste im Grundbetrieb (IT-Projekt HERKULES) und die Fachaufsicht über die Applikationen für die prozessorientierte IT-Unterstützung, insbesondere das Programm SASPF (Standard-Anwendungs-Software-Produkt-Familien). Im Vordergrund des Programms SASPF steht die Einführung betriebswirtschaftlicher Standardsoftware zur Unterstützung logistisch-administrativer Prozesse mit dem Ziel der Standardisierung, Harmonisierung und Optimierung von Verfahren, Abläufen und Organisation im gesamten Geschäftsbereich des BMVg.

Referat AIN IV 1  
Oberst i.G.  
Michael Hauschild  
**IT-Strategie/-Architekturen, E-Government,  
Unterstützung der Aufgaben des IT-Direktors**

BMVgAINIV1@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN IV 2

Ministerialrat  
Roger Rudeloff  
**IT-Sicherheit, Cybersicherheit**

BMVgAINIV2@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN IV 3

Oberst i.G.  
Peter Tönges  
**Systeme und Anwendungen Führungsunterstützung und  
Nachrichtengewinnung und Aufklärung, Kommunikation/  
IT-Plattformen Einsatz, NetOpFü, Frequenzpolitik**

BMVgAINIV3@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN IV 4

Ministerialrat  
Werner Henn  
**Leistungssteuerung DLZ-IT, IT-Plattformen, -Netze und  
-Dienste im Grundbetrieb**

BMVgAINIV4@BMVg.Bund.de

#### Referat AIN IV 5

Oberst i.G.  
Gunter Zirfaß  
**Systeme und Anwendungen für die prozessorientierte  
IT-Unterstützung, SASPF, IT-Prozessgestaltung**

BMVgAINIV5@BMVg.Bund.de



Unterabteilung AIN V  
Ministerialdirigent  
Joachim Sucker  
**Ausrüstung, Nutzung**  
Kapitän zur See  
Roland Obersteg  
Projektkoordinator  
BMVgAINV@BMVg.Bund.de

#### Unterabteilung AIN V Ausrüstung, Nutzung

Die Unterabteilung AIN V steuert die Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von Rüstungsgütern. Das Spektrum reicht dabei von Kleingerät und Handwaffen über Simulationseinrichtungen für die Ausbildung bis hin zu komplexen Waffensystemen wie Fahrzeuge, Schiffe, Luftfahrzeuge und Satellitensysteme.

Die Referate der Unterabteilung führen die Fachaufsicht über sämtliche Projekte des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), mit Ausnahme der IT-Projekte und der komplexen Dienstleistungen.

Durch die Erarbeitung fachlicher Beiträge zum Leitungscontrolling, zum Risikomanagement und zum Berichtswesen des Ministeriums tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterabteilung maßgeblich zur Entscheidungsfindung im Ministerium bei.

Zur Gewährleistung der notwendigen Handlungssicherheit entwickelt und erlässt AIN V Grundsätze, konzeptionelle Grundlagen und Vorschriften zur Wahrnehmung der im BAAINBw verankerten Materialverantwortung für die Einsatzreife.

Die Unterabteilung dient zudem als zentrale Ansprech- und Koordinierungsstelle der Abteilung für alle Einsatzangelegenheiten. Auch Fragen des Qualitätsmanagements, der Standardisierung, Normung und des Zulassungswesens fallen in die Zuständigkeit von AIN V.

Abgerundet wird das Aufgabenportfolio der Unterabteilung durch die Wahrnehmung von Sprecherrollen in verschiedenen Projekt-, und NATO-Gremien sowie die fachliche Vorbereitung, Beratung, Unterstützung und Begleitung der Leitung des BMVg und des Abteilungsleiters AIN bei Ausrüstungsthemen, die im multinationalen, politisch-parlamentarischen und öffentlichen Raum behandelt werden.

Referat AIN V 1  
Ministerialrat  
Gregor Frielingsdorf  
**Grundsatz Ausrüstung und Nutzung von Wehrmaterial; Allgemeine Wehrtechnik, Zulassung, Qualitätsmanagement; Einsatzangelegenheiten**  
BMVgAINV1@BMVg.Bund.de

Referat AIN V 2  
Oberst i.G.  
Bernhard Schneider  
**Systeme Land**  
BMVgAINV2@BMVg.Bund.de

Referat AIN V 3  
Oberst i.G.  
Volker Samanns  
**Transport-/Sonderflugzeuge; landgestützte Luftverteidigung, einschließlich Missile Defence/Ballistic Missile Defence; Aufklärungssysteme Luft/Raum**  
BMVgAINV3@BMVg.Bund.de

Referat AIN V 4  
Ministerialrat  
Uwe Fialkowski  
**Kampfflugzeuge; Drehflügler; Bewaffnung**  
BMVgAINV4@BMVg.Bund.de

Referat AIN V 5  
Kapitän zur See  
Andreas Czerwinski  
**Querschnittliches Material; Sanitätsmaterial; Systeme See und seegestützte Luftverteidigungssysteme**  
BMVgAINV5@BMVg.Bund.de



# Die Abteilung Planung



Generalleutnant  
Erhard Bühler  
**Leiter Abteilung  
Planung (Plg)**

BMVgPlg@BMVg.Bund.de

Generalleutnant Erhard Bühler leitet die Abteilung Planung mit ihren drei Unterabteilungen Plg I, Plg II und Plg III. Er untersteht unmittelbar dem Generalinspekteur der Bundeswehr.

Die Unterabteilung Plg I ist zuständig für die Zukunftsentwicklung, Plg II für das Fähigkeitsmanagement und Plg III für die Planungsumsetzung in der Bundeswehr.

Planung

Plg I  
Zukunftsentwicklung  
Bundeswehr

Plg II  
Fähigkeitsmanagement  
Bundeswehr

Plg III  
Planungsumsetzung



Unterabteilungsleiter Plg I  
Brigadegeneral  
Stefan Perschke  
**Zukunftsentwicklung Bundeswehr**

BMVgPlgI@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung Plg I Zukunftsentwicklung Bundeswehr

Die Unterabteilung Plg I setzt den planerischen Gestaltungsrahmen für alle Entwicklungen der Bundeswehr. Der Begriff Zukunftsentwicklung der Bundeswehr steht für die Aufgabe, die Bundeswehr konzeptionell auf aktuelle und künftige Herausforderungen auszurichten. Das dafür erforderliche Handlungs- und Leistungsvermögen ist dabei unter den absehbaren finanziellen Rahmenbedingungen ganzheitlich und nachhaltig zu planen.

Im Rahmen der kontinuierlichen Zukunftsentwicklung werden in der Unterabteilung Plg I für die Leitung die konzeptionellen Grundlagen der Bundeswehr geschaffen. Dazu gehören unter anderem die Konzeption der Bundeswehr, das priorisierte Fähigkeitsprofil und die Leitlinien für die Zukunftsentwicklung als Ausgangspunkt einer langfristigen Sicherheitsvorsorge.

Die Bundeswehr zeichnet sich als lernende Organisation aus. Ihre Weiterentwicklung bildet daher einen Aufgabenschwerpunkt der Unterabteilung. Sie dient der Verbesserung der Aufgabenwahrnehmung und Leistungsfähigkeit der Bundeswehr. Dazu nehmen vier Zukunftsentwicklungsreferate der Unterabteilung Ideen, Impulse und Initiativen aus allen Organisationsbereichen der Bundeswehr, aus der Wissenschaft, aus Industrie und Wirtschaft sowie aus dem multinationalen Umfeld auf, entwickeln diese weiter und bewerten sie hinsichtlich ihres Beitrags für die Zukunftsentwicklung der Bundeswehr. Daneben gehört die ministerielle Steuerung der Weiterentwicklung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden wie Concept Development & Experimentation (CD&E) oder Operational Research (OR) zum Aufgabenfeld der Unterabteilung.

Im Rahmen der Mittelfristplanung gibt die Unterabteilung Plg I planerisch, den strategischen Vorgaben folgend, die weitere Entwicklung der Bundeswehr vor. Dabei werden konzeptionelle Entwicklungslinien, die Weiterentwicklung der Bundeswehr sowie erforderliche Maßnahmen zur Anpassung des Leistungsprofils der Bundeswehr mit sonstigen politischen und finanziellen Rahmenbedingungen verknüpft. Nationale planerische Ziele werden unter Berücksichtigung konkreter Zielvorgaben von NATO und EU festgelegt. Über diese Scharnierfunktion zwischen der Zukunftsentwicklung der Unterabteilung Plg I, dem Fähigkeitsmanagement der Unterabteilung Plg II, der Finanzbedarfsanalyse und der Ressourcenplanung der Unterabteilung Plg III sowie der Haushaltsaufstellung durch HC wird eine integrierte Planung „aus einem Guss“ erzeugt.

Referat Plg I 1  
Kapitän zur See  
Christian Bock  
**Konzeption, Zielbildung, Vernetzte Sicherheit**

BMVgPlgI1@BMVg.Bund.de

Referat Plg I 2  
Ministerialrat  
Bernd Krämer  
**Weiterentwicklung ziviler Aspekte der Bundeswehr, Wissenschaftliche Methoden; Planerische Angelegenheiten F&T**

BMVgPlgI2@BMVg.Bund.de

Referat Plg I 3  
Oberst i.G.  
Frank Schmitz  
**Zukunftsentwicklung Land, Sanität**

BMVgPlgI3@BMVg.Bund.de

Referat Plg I 4  
Oberst i.G.  
Jörg Dronia  
**Zukunftsentwicklung in den Dimensionen Luft, Weltraum, Informationsraum**

BMVgPlgI4@BMVg.Bund.de

Referat Plg I 5  
Kapitän zur See  
Henning Faltin  
**Zukunftsentwicklung See/Querschnitt**

BMVgPlgI5@BMVg.Bund.de

Referat Plg I 6  
Oberst i.G.  
Friedrich-Heinrich Bach  
**Mittelfristplanung Bundeswehr**

BMVgPlgI6@BMVg.Bund.de



Unterabteilung Plg II  
Brigadegeneral  
Stefan Linus Fix  
**Fähigkeitsmanagement Bundeswehr**

BMVgPlgII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung Plg II Fähigkeitsmanagement Bundeswehr

Die Unterabteilung Plg II verantwortet das zur Auftrags Erfüllung erforderliche Fähigkeitsmanagement der Bundeswehr. Dieses hat zum Ziel, das erforderliche Fähigkeitsprofil der Bundeswehr zu erreichen und dauerhaft zu erhalten.

Der Begriff „Fähigkeit“ greift dabei den Dreiklang „Ziele-Wege-Mittel“ auf. In diesem Verständnis setzen sich Fähigkeiten zusammen aus den Komponenten Ziele (Was?), Funktionalitäten (Wie?) und Ressourcen in allen Planungskategorien (Womit?).

Der Schwerpunkt der Betrachtungen liegt hierbei auf funktionalen Ketten über die so genannten Domänen „Aufklärung“, „Führung“ und „Wirkung“, die den Kern einer Befähigung zur Vernetzten Operationsführung bilden. Hinzu kommen die jeweils durch die Domäne „Unterstützung“ ergänzenden Komponenten.

Die Unterabteilung Plg II nimmt im Rahmen des Fähigkeitsmanagements eine bundeswehrgemeinsame Betrachtungsweise vor, das heißt ganzheitlich und unter Berücksichtigung der Aspekte der Streitkräfte sowie der zivilen Organisationsbereiche. Darüber hinaus werden durch die Unterabteilung neben dem Schließen von Fähigkeitslücken immer auch der Fähigkeitserhalt und der Abbau nicht mehr erforderlicher Fähigkeiten berücksichtigt.

Die Aufgabenwahrnehmung der Unterabteilung Plg II im Bereich Fähigkeitsmanagement der Bundeswehr ist in einen internationalen Rahmen eingebettet. Das trifft sowohl auf Fähigkeitsforderungen als auch für die Fähigkeitsentwicklung zu. Das Fähigkeitsmanagement ist folglich eng an die entsprechenden Prozesse der NATO und der EU gekoppelt.

Im Rahmen der ressortinternen Steuerung der multinationalen Fähigkeitsentwicklung ist die Unterabteilung das Bindeglied zur Fähigkeitsplanung und -entwicklung in der NATO, der EU, der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA) und mit Partnernationen. Weiterhin ist sie für die bundeswehrgemeinsame Aufgabe der Standardisierung verantwortlich, um die Anforderungen der Interoperabilität aus NATO, EU und EDA mit zu gestalten und umzusetzen. Die Koordination bilateraler Fähigkeitsentwicklung, beispielsweise im Rahmen der deutsch-französischen Arbeitsgruppe Militärische Zusammenarbeit, ergänzt das Portfolio der Unterabteilung.

Neben der Abteilung Planung im BMVg und dem Planungsamt Bundeswehr nehmen die Organisationsbereiche im Prozess Fähigkeitsmanagement eine wesentliche Rolle wahr.

Referat Plg II 1  
Oberst i.G.  
Jürgen Zimmermann  
**Grundlagen nationale Fähigkeitsentwicklung, Fähigkeitslage Bundeswehr, Fähigkeitssteuerung**

BMVgPlgII1@BMVg.Bund.de

Referat Plg II 2  
Oberst i.G.  
Martin Heinrich Konertz  
**Multinationale Verteidigungsplanung, Interoperabilität, Standardisierung**

BMVgPlgII2@BMVg.Bund.de

Referat Plg II 3  
Oberst i.G.  
Dr. Jan Kuebart  
**Fähigkeitsmanagement Bundeswehr, Domänen Aufklärung, Führung**

BMVgPlgII3@BMVg.Bund.de

Referat Plg II 4  
Kapitän zur See  
Lars Holm  
**Fähigkeitsmanagement Bundeswehr, Domäne Wirkung**

BMVgPlgII4@BMVg.Bund.de

Referat Plg II 5  
Oberst i.G.  
Klaus-Dieter Cohrs  
**Fähigkeitsmanagement Bundeswehr, Domäne Unterstützung**

BMVgPlgII5@BMVg.Bund.de



Unterabteilung Plg III  
Ministerialdirigentin  
Elisabeth Totter  
**Planungsumsetzung**

BMVgPlgIII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung Plg III Planungsumsetzung

Die Unterabteilung Plg III verbindet planerische Anteile mit der Haushaltsaufstellung in einem durchgängigen Prozessanteil des Integrierten Planungsprozesses (IPP). Sie bezieht alle Ausgabenbereiche und damit alle Ressourcen ein. Dazu werden im Jahresrhythmus und ausgerichtet an den Erfordernissen der Haushaltsaufstellung jeweils eine Finanzbedarfsanalyse durchgeführt und ein Ressourcenplan erstellt. Die Finanzbedarfsanalyse setzt den konsolidierten und priorisierten Bedarf der Bundeswehr in Relation zu finanzplanerischen Rahmenbedingungen und bewertet konkret, wie die gesetzten Ziele mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen erreicht werden können und welche Risiken bestehen. Die Finanzbedarfsanalyse löst den bisherigen Bundeswehrplan ab und ist Basis für eine Bewertung des Entwurfs des Eckwertebeschlusses. Der Ressourcenplan ist die Grundlage für die Gesamtanmeldung zum Haushaltsvoranschlag durch die Abteilung Haushalt und Controlling.

Zum weiteren Aufgabenbereich der Unterabteilung Plg III gehört das Bearbeiten von Grundsatzangelegenheiten im Planungsprozess, insbesondere die Weiterentwicklung/Anpassung des Planungsverfahrens und der entsprechenden Instrumentarien. Darüber hinaus trägt sie zum Controlling des BMVg bei, ist zuständig für die Bearbeitung von Vorgängendes Bundesrechnungshofs (BRH) für den Generalinspekteur der Bundeswehr und bewirtschaftet die Haushaltsmittel in seiner Budgetverantwortung.

Referat Plg III 1  
Oberst i.G.  
Christian Leitges  
**Grundsatz, Planungsprozess,  
Angelegenheiten Bundesrechnungshof**

BMVgPlgIII1@BMVg.Bund.de

Referat Plg III 2  
Oberst i.G.  
Stefan Zeyen  
**Planungsvorgaben BMVg, Finanzbedarfsanalyse,  
Ressourcenplan: Controlling Abteilung Planung**

BMVgPlgIII2@BMVg.Bund.de

Referat Plg III 3  
Oberst i.G.  
Wolfgang Jordan  
**Finanzbedarfsanalyse, Ressourcenplanung Rüstung  
Materialerhaltung und Kooperation mit der Wirtschaft  
(HIL und BwFPS)**

BMVgPlgIII3@BMVg.Bund.de

Referat Plg III 4  
Leitender Regierungsdirektor  
Ulrich Schreiner  
**Finanzbedarfsanalyse, Ressourcenplanung Personal,  
Betrieb, Kooperation mit der Wirtschaft (ohne HIL  
und BwFPS), Infrastruktur, sonstige Investitionen**

BMVgPlgIII4@BMVg.Bund.de

Referat Plg III 5  
Oberst i.G.  
Dr. Hans-Peter Kaufmann  
**Koordinierende Haushaltsmittelbewirtschaftung  
Streitkräfte**

BMVgPlgIII5@BMVg.Bund.de

# Die Abteilung Führung Streitkräfte



Generalleutnant  
Eberhard Zorn  
Leiter Abteilung  
Führung Streitkräfte (FüSK)

BMVgFueSK@BMVg.Bund.de

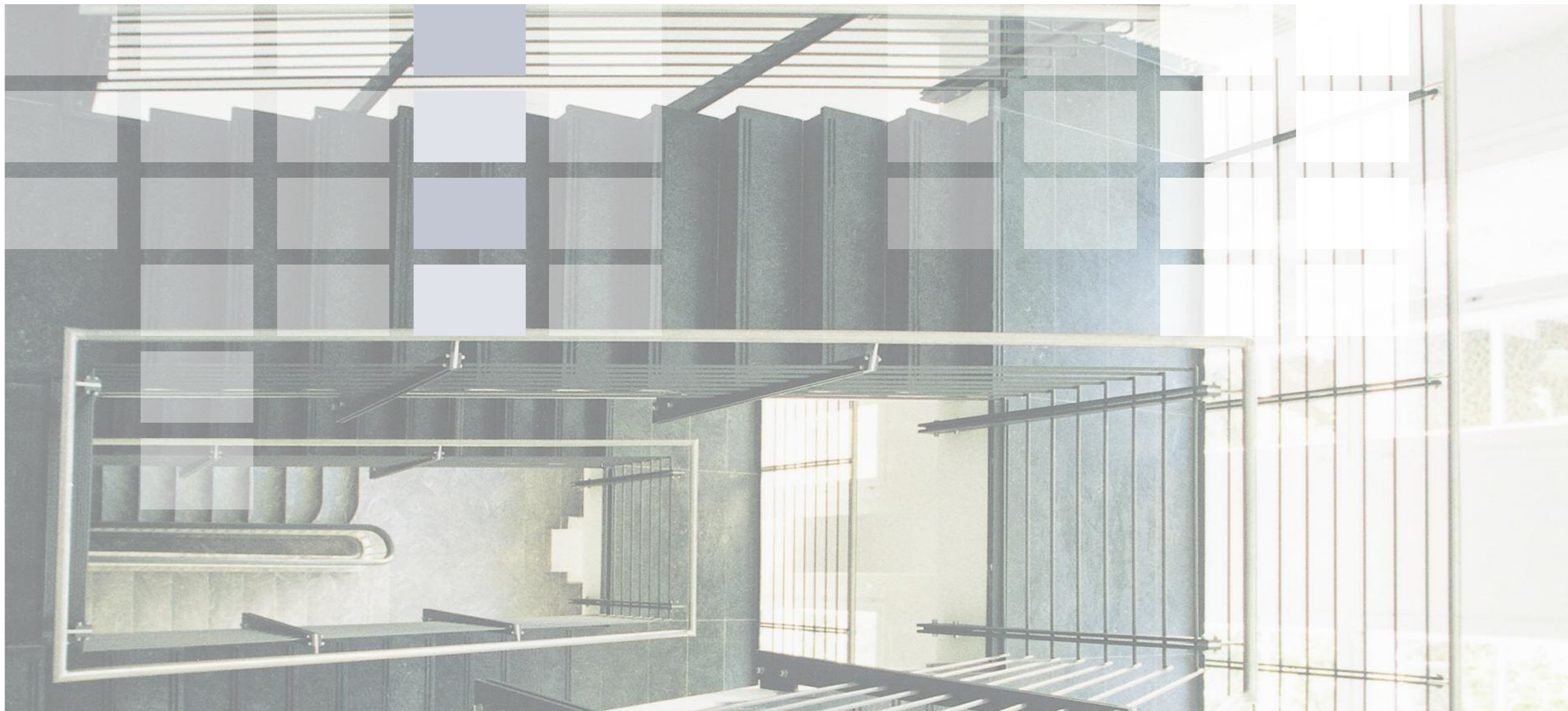
**Generalleutnant Eberhard Zorn leitet die Abteilung Führung Streitkräfte mit ihren drei Unterabteilungen FüSK I, FüSK II und FüSK III. Er untersteht unmittelbar dem Generalinspekteur der Bundeswehr.**

Die Unterabteilung Führung Streitkräfte I ist verantwortlich für die Steuerung aller Aufgaben im Rahmen des Kernprozesses „Einsatzbereite Kräfte Bereitstellen“ und für die Unterstützung des GenInspBw im Rahmen seiner truppdienstlichen Verantwortung.

Die Unterabteilung Führung Streitkräfte II zielt auf Herstellung und Erhalt der Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit der Streitkräfte in den Bereichen Führungsunterstützung und

Logistik, einschließlich Logistik des Sanitätsdienstes der Bundeswehr, und setzt den Rahmen für bundeswehrgemeinsame und Territoriale Aufgaben.

Die Unterabteilung Führung Streitkräfte III verantwortet die Themenbereiche „Soldatische Grundsatzangelegenheiten und Gesundheitswesen“. Sie erarbeitet und vertritt in diesem Rahmen unter anderem personelle Grundsatzforderungen und bringt militärische Aspekte für Forderungen an die Personalführung, zum Beispiel im Bereich Laufbahnrecht, für Besoldung und Zulagen, für Personalauswahlverfahren oder Beurteilungsbestimmungen, ein.





Unterabteilung FüSK I  
Generalmajor  
Klaus von Heimendahl  
**Stellvertreter des Abteilungsleiters  
Militärische Führung**

BMVgFueSKI@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung FüSK I Militärische Führung

Die Unterabteilung Führung Streitkräfte I ist verantwortlich für die Steuerung aller Aufgaben im Rahmen des Kernprozesses „Einsatzbereite Kräfte Bereitstellen“ und für die Unterstützung des GenInspBw im Rahmen seiner truppdienstlichen Verantwortung.

Sie nimmt eine zentrale Rolle beim Herstellen und Erhalt der Einsatzbereitschaft der Streitkräfte wahr. Hierzu gehören insbesondere die personelle und materielle Einsatzbereitschaft der militärischen Organisationsbereiche und ihrer Fähigkeitsmodule. Sie plant die Bereitstellung von Kräften für Einsätze und einsatzgleiche Verpflichtungen sowie zukünftige nationale Beiträge für die NATO Response Force (NRF), EU-Battle-groups (EU BG) und Joint Task Force Hauptquartiere (JTF HQ).

FüSK I verantwortet die Entwicklung und Realisierung von Personalstrukturen und macht Vorgaben für die Bedarfsdeckung militärischen Personals.

Federführend im BMVg werden die Grundlagen für Übungen sowie die Einsatzauswertung erarbeitet und den Anforderungen der zivilberuflichen Bildung und Qualifizierung durch Konzeption streitkräftegemeinsamer militärischer Aus-, Fort- und Weiterbildung in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Personal Rechnung getragen.

Hinsichtlich der materiellen Einsatzbereitschaft analysiert und bewertet FüSK I alle Informationen über die Verfügbarkeit des landgebundenen, luftgestützten, seegestützten oder querschnittlich genutzten Materials der Streitkräfte und leitet daraus Grundsatzforderungen und Vorgaben zum Erhalt der materiellen Einsatzbereitschaft ab. Im Integrierten Planungs- sowie des Ausrüstungs- und Nutzungsprozesses ist sie ministerieller Sachwalter der Teilstreitkräfte und militärischen Organisationsbereiche.

Alle ministeriellen Vorgaben und Konzepte zu Dauereinsatzaufgaben (Sicherheit im Luft-/Seeraum sowie der militärische Such- und Rettungsdienst) und zur Durchführung des militärischen Flugbetriebs in Deutschland werden hier erarbeitet.

FüSK I ist für die Grundlagen der militärischen Organisation der Streitkräfte verantwortlich. Zur Spitzenorganisation und Dienstpostenstruktur der Streitkräfte fallen alle Grundsatzfragen in die Zuständigkeit der Unterabteilung. Weiterhin obliegt ihr die ministerielle Organisationssteuerung der Streitkräfte. Die Aufgaben der Stationierung der Bundeswehr vervollständigen das weitgefächerte Aufgabenportfolio.

Referat FüSK I 1  
Oberst i.G.  
Tilo Maedler  
**Lageführung, Auswertung und Steuerung**

BMVgFueSKI1@BMVg.Bund.de

Referat FüSK I 2  
Kapitän zur See  
Jürgen Losch  
**Personelle Einsatzbereitschaft; Personalstruktur und -bedarf**

BMVgFueSKI2@BMVg.Bund.de

Referat FüSK I 3  
Oberst i.G.  
Jesko Peldszus  
**Militärische Ausbildungen und Übungen**

BMVgFueSKI3@BMVg.Bund.de

Referat FüSK I 4  
Oberst i.G.  
Gert Nultsch  
**Materielle Einsatzbereitschaft**

BMVgFueSKI4@BMVg.Bund.de

Referat FüSK I 5  
Oberst i.G.  
Andreas Hoppe  
**Dauereinsatzaufgaben**

BMVgFueSKI5@BMVg.Bund.de

Referat FüSK I 6  
Oberst  
Michael Golz  
**Stationierung der Bundeswehr**

BMVgFueSKI6@BMVg.Bund.de

Referat FüSK I 7  
Oberst i.G.  
Uwe Jäker  
**Militärische Struktur und Organisation**

BMVgFueSKI7@BMVg.Bund.de



Unterabteilung FüSK II  
Brigadegeneral  
Wolfgang Gäbelein  
**Unterstützungsaufgaben**

BMVgFueSKII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung FüSK II Unterstützungsaufgaben

Die Unterabteilung Führung Streitkräfte II unterstützt den Generalinspekteur der Bundeswehr bei der Wahrnehmung seiner truppdienstlichen Verantwortung. Sie zielt auf Herstellung und Erhalt der Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit der Streitkräfte in den Bereichen Führungsunterstützung und Logistik, einschließlich Logistik des Sanitätsdienstes der Bundeswehr und sie setzt den Rahmen für bundeswehrgemeinsame und Territoriale Aufgaben. Sie ist zuständig für die ministerielle Gestaltung einer großen Bandbreite militärischer Fachaufgaben, die im nachgeordneten Bereich umgesetzt und erfüllt werden.

FüSK II vertritt unter anderem die Kampfmittel- und ABC-Abwehr, das Feldjägerwesen, die Zivil-Militärische Zusammenarbeit sowie die Überwachung der Truppenübungsplätze, einschließlich munitionstechnischer Schießsicherheit in der Bundeswehr und nimmt Aufgaben zur Unterstützung verbündeter Streitkräfte in Deutschland als Gastland wahr.

Die Entwicklung von Grundlagen, Grundsätzen und Zielsetzungen für eine zukunftsweisende Ausrichtung der Führungsunterstützung der Streitkräfte für den Einsatz und den Betrieb des IT-Systems der Bundeswehr ist Aufgabe der Unterabteilung. Dabei vertritt FüSK II die IT-/FüUstg relevanten Interessen der Streitkräfte gegenüber anderen Abteilungen, der BWI und weiteren zivilen Serviceerbringern sowie im multinationalen Umfeld.

FüSK II gestaltet die konzeptionellen Grundlagen für die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Logistischen Systems der Bundeswehr. Sie erarbeitet Vorgaben für Organisation und Struktur der Kräfte und Mittel dieses Systems und steuert die Prozesse der logistischen Leistungserbringung im Rahmen der ministeriellen Fachaufsicht. Weitere Aufgabenfelder sind die logistische IT-Unterstützung, die Strategische Mobilität, die Leistungserbringung durch Dritte sowie das Vertreten nationaler Positionen im Rahmen der multinationalen logistischen Zusammenarbeit.

Den fachlichen und rechtlichen Besonderheiten Rechnung tragend, verantwortet die Unterabteilung FüSK II die Grundsätze der Sanitätsmaterialbewirtschaftung und -erhaltung in den Streitkräften, der sanitätsdienstlichen Informationstechnologie sowie des medizinischen Berichtswesens unter besonderer Berücksichtigung des medizinischen Datenschutzes.

Die Verantwortung für das Kraftfahrwesen der Bundeswehr und für die Implementierung und Steuerung des Controllings in der Abteilung sowie in dem BMVg nachgeordneten Bereich rundet das Aufgabenspektrum der Unterabteilung FüSK II ab.

Referat FüSK II 1  
Oberst i.G.  
Thomas Köhring  
**Zentrale Aufgaben und Controlling**

BMVgFueSKII1@BMVg.Bund.de

Referat FüSK II 2  
Oberst i.G.  
Hans-Christian Hettfleisch  
**Unterstützungsaufgaben Streitkräfte und Territoriale Aufgaben**

BMVgFueSKII2@BMVg.Bund.de

Referat FüSK II 3  
Oberst i.G.  
Ralf Hoffmann  
**Führungsunterstützung und IT-System Bw**

BMVgFueSKII3@BMVg.Bund.de

Referat FüSK II 4  
Oberst i.G.  
Holger Gratz  
**Logistisches System Bundeswehr**

BMVgFueSKII4@BMVg.Bund.de

Referat FüSK II 5  
Oberstapotheker  
Thorsten Alles  
**Sanitätsmateriallogistik; Medizinischer Datenschutz und IT-Systeme**

BMVgFueSKII5@BMVg.Bund.de

Referat FüSK II 6  
Oberst i.G.  
Thomas Henrich  
**Logistische Prozesse und Sonderaufgaben; Kraftfahrwesen der Bundeswehr**

BMVgFueSKII6@BMVg.Bund.de



Unterabteilung FüSK III  
Generalarzt  
Dr. Ulrich Baumgärtner  
**Soldatische Grundsatzangelegenheiten  
und Gesundheitswesen**

BMVgFueSKIII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung FüSK III Soldatische Grundsatzangelegenheiten und Gesundheitswesen

Die Unterabteilung Führung Streitkräfte III verantwortet die Themenbereiche Soldatische Grundsatzangelegenheiten und Gesundheitswesen. Sie erarbeitet und vertritt unter anderem personelle Grundsatzforderungen und bringt militärische Aspekte für Forderungen an die Personalführung, zum Beispiel im Bereich Laufbahnrecht, für Besoldung und Zulagen, für Personalauswahlverfahren oder Beurteilungsbestimmungen, ein.

Im Bereich der Betreuung und Fürsorge im In- und Ausland sowie in den Einsätzen erarbeitet FüSK III fortlaufend zeitgemäße Lösungen, um die Attraktivität des Arbeitgebers Bundeswehr zu erhalten und zu steigern. Berücksichtigung finden darüber hinaus die Grundsatzangelegenheiten für Hinterbliebene sowie die Innere und Soziale Lage in der Bundeswehr als weitere Felder im Beziehungsgeflecht Bundeswehr und Gesellschaft. Dabei arbeitet FüSK III in einem „Netzwerk der Hilfe“ eng mit bundeswehrrahmen Organisationen zusammen.

FüSK III konzipiert die Grundlagen für Reservisten- sowie Veteranenangelegenheiten und steuert die Zusammenarbeit mit den in diesen Bereichen tätigen Verbänden und Vereinigungen. Zusätzlich stehen der Dialog und die Kooperation zwischen der Bundeswehr und dem Reservist bzw. der Reservistin sowie dem Arbeitgeber im Fokus.

Die Unterabteilung verantwortet die Konzeption und Weiterentwicklung der Inneren Führung auf Grundlage der Werte des Grundgesetzes. Gestaltungsfelder sind hierbei Menschenführung, Politische Bildung sowie Recht und Soldatische Ordnung. Ebenso erarbeitet FüSK III die Grundlagen der Traditionspflege, des Museums- und Archivwesens, des Militärmusikwesens, der Militärseelsorge sowie der militärhistorischen Forschung und Empirischen Sozialforschung.

FüSK III steuert und koordiniert das militärische Gesundheitssystem der Bundeswehr. Dies beinhaltet die Analyse und Bewertung aller fachdienstlichen Aspekte des Sanitätsdienstes einschließlich der fachlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Wehrmedizinische und -pharmazeutische Forschung, Betriebliches Gesundheitsmanagement für das Ressort, Trägerschaft und fachliche Ausrichtung der Bundeswehrkrankenhäuser sowie rechtliche Grundsätze des Gesundheitswesens sind weitere Handlungsfelder. Ferner verantwortet FüSK III die Fachaufgaben im Gesundheitswesen. Hierzu zählen truppenärztliche Versorgung, vorbeugender Gesundheitsschutz und Behandlung einsatzbedingter psychischer Erkrankungen (PTBS). Die Unterabteilung übt im Geschäftsbereich des BMVg die Fach- und Rechtsaufsicht aus und vertritt die Fachgebiete gegenüber anderen Ressorts, Standes- und Fachorganisationen.

Referat FüSK III 1  
Oberst i.G.  
Rüdiger Schönrade  
**Personelle Grundsatzforderungen**

BMVgFueSKIII1@BMVg.Bund.de

Referat FüSK III 2  
Oberst i.G.  
Peter Gerhard  
**Betreuung und Fürsorge**

BMVgFueSKIII2@BMVg.Bund.de

Referat FüSK III 3  
Oberst i.G.  
Dr. Burkhard Köster  
**Innere Führung; Militärseelsorge**

BMVgFueSKIII3@BMVg.Bund.de

Referat FüSK III 4  
Oberst i.G.  
Peter Haupt  
**Reservisten- und Veteranenangelegenheiten**

BMVgFueSKIII4@BMVg.Bund.de

Referat FüSK III 5  
Oberstapotheker  
Dr. Benno-Heinz Schade  
**Gesundheitsversorgung im Geschäftsbereich BMVg**

BMVgFueSKIII5@BMVg.Bund.de

Referat FüSK III 6  
Oberstarzt  
Dr. Hans-Ulrich Holtherm  
**Vorbeugender Gesundheitsschutz; öffentlich-rechtliche  
Aufgaben im Geschäftsbereich BMVg**

BMVgFueSKIII6@BMVg.Bund.de

# Die Abteilung Strategie und Einsatz



Generalleutnant  
Dieter Warnecke  
Leiter Abteilung  
Strategie und Einsatz (SE)

BMVgSE@BMVg.Bund.de

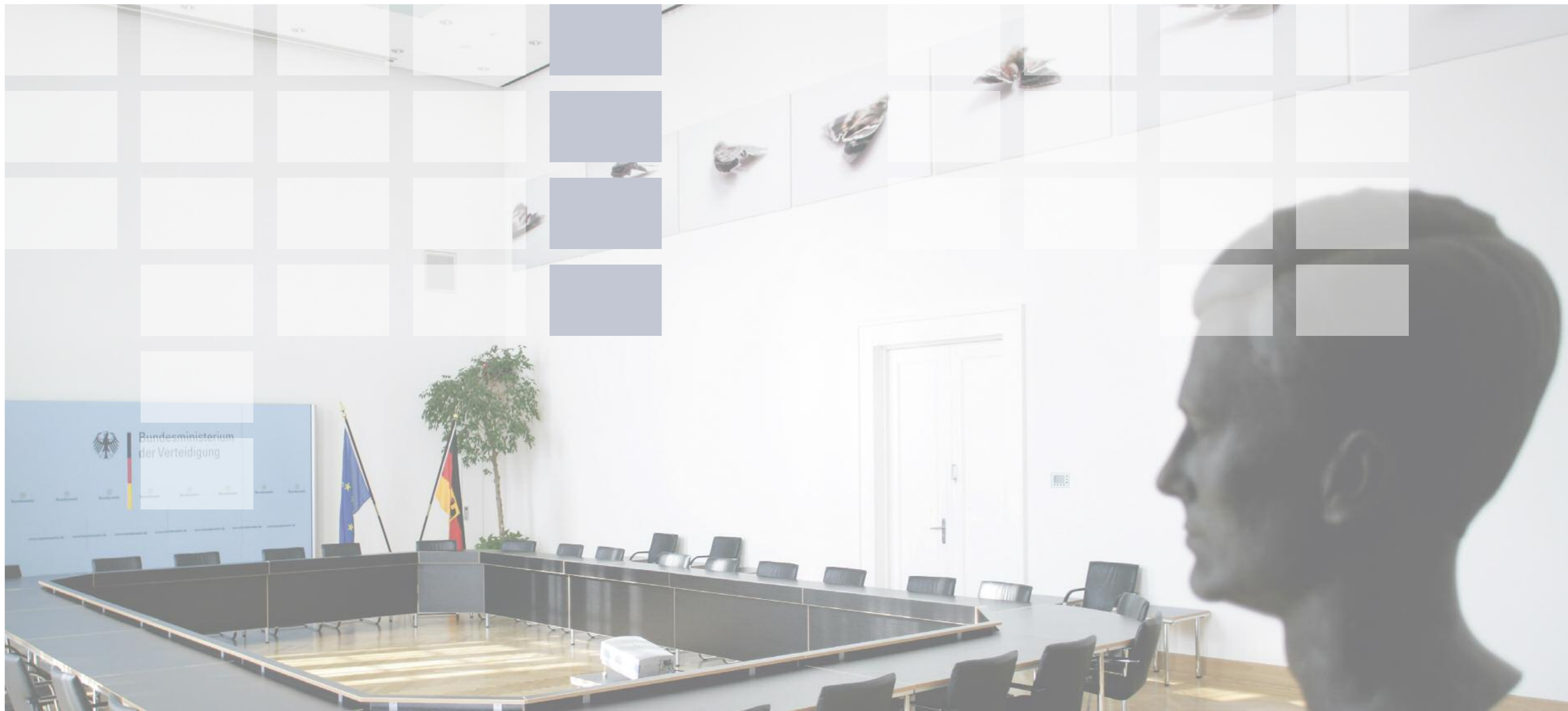


Konteradmiral  
Hans-Christian Luther  
Stellvertreter des Abteilungsleiters  
Abteilung  
Strategie und Einsatz (SE)

BMVgSE@BMVg.Bund.de

Generalleutnant Dieter Warnecke leitet die Abteilung Strategie und Einsatz mit ihren drei Unterabteilungen SE I, SE II und SE III. Er untersteht unmittelbar dem Generalinspekteur der Bundeswehr. In seiner Aufgabenwahrnehmung wird er durch den Stellvertreter des Abteilungsleiters Strategie und Einsatz, Konteradmiral Hans-Christian Luther, unterstützt.

Die Unterabteilung SE I ist zuständig für das Militärische Nachrichtenwesen, SE II für Militärpolitik und Einsatz, SE III für Unterstützung.





Unterabteilung SE I  
Brigadegeneral  
Axel Binder  
**Militärisches Nachrichtenwesen**

BMVgSEI@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung SE I Militärisches Nachrichtenwesen

Die Unterabteilung SE I bündelt die Kompetenz zur Planung, Steuerung und Weiterentwicklung des Militärischen Nachrichtenwesens der Bundeswehr, welches sich in die Teilbereiche Aufklärung, Nachrichtenmanagement und Militärische Sicherheit gliedert. Dies schließt auch die abschließende Bewertung der militärischen Sicherheitslage und den Geheimschutz mit ein. Darüber hinaus führt die Unterabteilung die Fachaufsicht über das Fähigkeitskommando des Militärischen Nachrichtenwesens der Bundeswehr sowie die Auswertung fremden Wehrmaterials im nationalen und internationalen Kontext.

Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die teilstreitkraftübergreifende, konzeptionelle Weiterentwicklung und Planung der Aufklärungsfähigkeiten in den Kategorien weltweit, weiträumig und im Einsatzgebiet sowie die Entwicklung von Handlungsoptionen für die Elektronische Kampfführung. Weiterhin werden die Aufgabenfelder Operative Kommunikation, NATO Strategic Communications, die Weiterentwicklung und Durchführung der Nationalen Teilhabe am Joint Targeting Prozess der NATO und Europäischen Union sowie von Computernetzwerkoperationen und das Geoinformationswesen der Bundeswehr wahrgenommen.

Ein Kernauftrag der Unterabteilung ist darüber hinaus die abschließende Beurteilung der Lage anderer Länder. Schwerpunkt sind die Einsatzgebiete der Bundeswehr sowie krisenhafte Entwicklungen weltweit. Die Ergebnisse fließen in die regelmäßigen Unterrichtungen der Leitung, des parlamentarischen Raumes und der Streitkräfte ein. Daneben erlässt die Unterabteilung strategische Vorgaben für die Ausplanung des Militärischen Nachrichtenwesens der Bundeswehr im Einsatz. Auf ministerieller Ebene ist sie der Ansprechpartner für alle Angelegenheiten der in der Bundesrepublik Deutschland akkreditierten ausländischen Militärattachés. Dieses Aufgabenfeld wird ergänzt durch die Fachaufsicht über den deutschen Militärattachédienst sowie die Wahrnehmung der Hoheitsrechte für Truppenbewegungen, Übungen, Ein- und Durchflüge militärischer Luftfahrzeuge und das Befahren deutscher Hoheitsgewässer ausländischer Streitkräfte in Deutschland. Dazu werden Military Diplomatic Clearances vergeben.

Die Unterabteilung erarbeitet die strategischen Grundlagen für die militärische Beteiligung an Maßnahmen des Nationalen Risiko- und Krisenmanagements in Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt und steuert auf ministerieller Ebene die Vorbereitung und Durchführung von Einsätzen der Bundeswehr zur Rettung, Evakuierung und Befreiung deutscher Staatsbürger aus krisenhaften Situationen im Ausland. Sie verantwortet die Konzeption und Fähigkeitsentwicklung der Spezialkräfte der Bundeswehr sowie deren Einbindung in multinationale Strukturen und Operationen. Der Unterabteilungsleiter ist fachlicher Berater in allen genannten Angelegenheiten. Als Defence Intelligence Director und als Military Security Authority in internationalen und ressortübergreifenden Gremien vertritt er das BMVg nach außen.

Referat SE I 1  
Kapitän zur See  
Bernd-Dietrich Schrickel  
**Grundsatz und Steuerung Militärisches Nachrichtenwesen**

BMVgSEI1@BMVg.Bund.de

Referat SE I 2  
Oberst i.G.  
Peter Richert  
**Fähigkeiten und Kräfte, Geoinformationswesen der Bundeswehr**

BMVgSEI2@BMVg.Bund.de

Referat SE I 3  
Oberst i.G.  
Jürgen Brötz  
**Krisenfrüherkennung, Risiko- und Bedrohungsbeurteilung weltweit**

BMVgSEI3@BMVg.Bund.de

Referat SE I 4  
Oberst i.G.  
Elmar Theodor Auth  
**Militärattaché-Angelegenheiten Inland/Ausland**

BMVgSEI4@BMVg.Bund.de

Referat SE I 5  
Oberst i.G.  
Frank Rapp  
**Einsatz der Spezialkräfte der Bundeswehr, Nationales Risiko- und Krisenmanagement**

BMVgSEI5@BMVg.Bund.de



Unterabteilung SE II  
Brigadegeneral  
Wolf-Jürgen Stahl  
**Militärpolitik und Einsatz**

BMVgSEII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung SE II Militärpolitik und Einsatz

Die Unterabteilung Militärpolitik und Einsatz (SE II) ist für die Bearbeitung militärpolitischer sowie militärstrategischer Grundsatzfragen für den Generalinspekteur der Bundeswehr zuständig. Hierzu verfügt sie neben der Kompetenz hinsichtlich militärischer Operationsplanung und -führung auch über regionale, länderspezifische und bündnispolitische Expertise.

Vier der fünf Referate der Unterabteilung sind regionale bzw. geographische Zuständigkeiten übertragen. Diese unterstützen beratend im Rahmen der politischen Entscheidungsfindung, insbesondere bei politischen Einsatzentscheidungen. Die Referate tragen mit militärischer Expertise zu politischen Entscheidungen für die laufenden Auslandseinsätze der Bundeswehr vor und setzen diese militärpolitisch und militärisch um. Diese vier Referate erarbeiten regionale, militärpolitische Positionen und Leitlinien zur Krisenbewältigung und weisen das Einsatzführungskommando in Potsdam oder die Kommandos der Organisationsbereiche diesbezüglich entsprechend an.

Darüber hinaus werden die Übermittlung deutscher Positionen und die Wahrung deutscher militärpolitischer und militärischer Interessen bei internationalen Organisationen (NATO, Europäischen Union, Vereinte Nationen, OSZE) sichergestellt. Zudem werden bi- und multinationale militärpolitische Aspekte mit dem Ziel einer fundierten, gesamtheitlichen Betrachtung erarbeitet.

Darüber hinaus ist die Unterabteilung SE II für die deutsche Interessenvertretung in den militärischen Gremien von NATO und Europäischer Union zuständig. Dabei gilt es, die Militärpolitik im Einklang mit den in der Abteilung Politik erarbeiteten deutschen Positionen bündnispolitisch zu gestalten. Mittels Weisungen an den „Deutschen Militärischen Vertreter bei NATO und EU“ wird sichergestellt, dass Deutschlands Standpunkt bei den zuständigen Stellen in Brüssel artikuliert wird und im Zuge der Entscheidungsfindung einfließt.

Die Unterabteilung SE II unterstützt den Generalinspekteur der Bundeswehr bei der Entwicklung „Militärischer Ratschläge“ im Vorfeld einer potentiellen politischen Entscheidung, beispielsweise in Bezug auf eine mögliche Beteiligung der Bundeswehr an internationalen Einsätzen. In diesem Zusammenhang gilt es sicherzustellen, dass für Einsätze der Bundeswehr relevante Entscheidungen im Sinne eines gesamtstaatlichen Handelns ressortübergreifend abgestimmt werden.

Referat SE II 1  
Oberst i.G.  
Ullrich Spannuth  
**Militärpolitik und Einsatz  
Region Asien/Ozeanien/Amerika**

BMVgSEII1@BMVg.Bund.de

Referat SE II 2  
Kapitän zur See  
Kay-Achim Schönbach  
**Militärpolitik und Einsatz  
Region Europa/Eurasien und Arktis**

BMVgSEII2@BMVg.Bund.de

Referat SE II 3  
Oberst i.G.  
Stefan Scheibl  
**Militärpolitik und Einsatz  
Region Maghreb/Naher Osten**

BMVgSEII3@BMVg.Bund.de

Referat SE II 4  
Oberst i.G.  
Klaus Werner Finck  
**Militärpolitik und Einsatz  
Region Zentrales und Südliches Afrika**

BMVgSEII4@BMVg.Bund.de

Referat SE II 5  
Oberst i.G.  
Klaus Dieter Kohl  
**Militärpolitik Grundsatzangelegenheiten, Internationale Interessenvertretung Generalinspekteur**

BMVgSEII5@BMVg.Bund.de





Unterabteilung SE III  
Erster Direktor BAIUDBw  
Prof. Dr. Roland Börger  
**Unterstützung**

BMVgSEIII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung SE III Unterstützung

Die Unterabteilung SE III unterstützt die Vorbereitung, Planung und Steuerung der Einsätze sowie deren Nachbereitung im Rahmen fachbezogener Expertise als Schnittstelle zu den anderen Abteilungen des BMVg. Sie stellt in Fragen der „Ausrüstung im Einsatz“ einschließlich des dringenden Einsatzbedarfs das Verbindungselement zu den Abteilungen „Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung“, „Planung“, „Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen“ sowie „Haushalt und Controlling“ dar. Ziel ist es, die schnellstmögliche Versorgung der im Einsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten mit dem jeweils erforderlichen Bedarf an adäquater Ausrüstung und Ausstattung zu koordinieren und zu gewährleisten.

Sie erarbeitet auf Grundlage der Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Einsätzen der Bundeswehr und möglicher Erfordernisse zukünftiger Einsätze langfristige Forderungen und Vorgaben innerhalb der Aufgabenbereiche Führungsunterstützung, Führungsorganisation, Führungsverfahren, zum Informationsmanagement und zur IT-Sicherheit. Ferner werden Aspekte der Inneren Führung, der Betreuung und Fürsorge sowie der Betreuungskommunikation im Einsatz umgesetzt. Im Weiteren werden strategische Entscheidungen zum Spitzenpersonal im Einsatz angestrengt. Die Unterabteilung ist damit im Kern für die Führungsfähigkeit im Einsatz verantwortlich.

Gleiches gilt für die Bereiche Logistik und Transport, Verwaltungsunterstützung und Sanitätsdienst im Einsatz. Hierzu gehört auch die strategische Planung und Steuerung des Bereichs Verkehr und Transport im Einsatz. Darüber hinaus werden die Rückführung verletzter oder erkrankter Soldatinnen und Soldaten aus dem Einsatz (STRATAIRMEDEVAC) und die einsatzrelevante multinationale Zusammenarbeit im Bereich Logistik und Transport, Verwaltungsunterstützung und Sanitätsdienst koordiniert.

Die Unterabteilung ist ebenfalls für Hilfeleistungen im In- und Ausland, wie Katastrophen- oder Beiträge zur Humanitären Hilfe durch die Bundeswehr sowie für die Steuerung der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit im In- und Ausland zuständig. Darüber hinaus liegen die Angelegenheiten Einsatzinfrastruktur, Military Engineering sowie Juristische Erstberatung Einsatzrecht für die Abteilung Strategie und Einsatz in der Zuständigkeit der Unterabteilung.

Weiterhin nimmt die Unterabteilung als übergreifende Aufgabe die Information des politisch-/parlamentarischen Raums zum Themenbereich „Einsatz der Bundeswehr“ wahr. Sie ist für die Einsatzauswertung sowie die konzeptionellen Grundlagen des Einsatzes – national wie auch multinational – zuständig. Auch die Steuerung von Reisen aus dem BMVg, den Bundesressorts und aus dem politisch-/parlamentarischen Raum in die Einsatzgebiete ist in der Unterabteilung angesiedelt.

Referat SE III 1  
Kapitän zur See  
Christoph Beer  
**Konzeptionelle und querschnittliche Aufgaben**

BMVgSEIII1@BMVg.Bund.de

Referat SE III 2  
Oberst i.G.  
Dirk Kipper  
**Ausrüstung im Einsatz, Dringender Einsatzbedarf und Controlling**

BMVgSEIII2@BMVg.Bund.de

Referat SE III 3  
Oberst i.G.  
Peter Paluch  
**Führungsunterstützung, Personalangelegenheiten und Führungsorganisation im Einsatz**

BMVgSEIII3@BMVg.Bund.de

Referat SE III 4  
Oberst i.G.  
Kai Christiansen  
**Logistik und Transport, Verwaltungsunterstützung und Sanitätsdienst im Einsatz**

BMVgSEIII4@BMVg.Bund.de

Referat SE III 5  
Oberst i.G.  
Dr. Michael A. Tegtmeier  
**Hilfeleistungen der Bundeswehr im In- und Ausland; Einsatzinfrastruktur; Military Engineering; Juristische Erstberatung Einsatzrecht; Zivil-militärische Zusammenarbeit sowie Zusammenarbeit mit Organisationen**

BMVgSEIII5@BMVg.Bund.de



Ministerialdirektor  
Karl Henning Bald  
**Leiter Abteilung**  
Haushalt und Controlling (HC)

BMVgHC@BMVg.Bund.de

Ministerialdirektor Karl Henning Bald leitet die Abteilung Haushalt und Controlling mit ihren beiden Unterabteilungen HC I und HC II.

Die Unterabteilung HC I ist zuständig für Grundsatzangelegenheiten Haushalt; Haushaltsaufstellung und Haushaltsvollzug, HC II für Controlling und Rechnungswesen sowie Bundesrechnungshofangelegenheiten.

# Die Abteilung Haushalt und Controlling



Haushalt und Controlling

HC I  
Grundsatzangelegenheiten  
Haushalt; Haushaltsauf-  
stellung und Haushaltsvoll-  
zug

HC II  
Controlling und Rech-  
nungswesen;  
Bundesrechnungshof-  
angelegenheiten



Unterabteilung HC I  
Ministerialdirigent  
Peter Hemmerich  
**Grundsatzangelegenheiten Haushalt; Haushaltsaufstellung und Haushaltsvollzug**  
  
BMVgHCI@BMVg.Bund.de

**Unterabteilung HC I  
Grundsatzangelegenheiten Haushalt; Haushaltsaufstellung und Haushaltsvollzug**

Die Unterabteilung HC I unterstützt den Abteilungsleiter Haushalt und Controlling bei der Wahrnehmung seiner Funktion als Beauftragter für den Haushalt. Die Referatsleiterinnen/ die Referatsleiter nehmen für das ihnen zugewiesene Sachgebiet die Aufgabe des Beauftragten für den Haushalt in eigener Verantwortung wahr.

Die Unterabteilung HC I legt den Beitrag des BMVg (Einzelplan 14 des Bundeshaushalts) zum Haushaltsvoranschlag des Bundes nach Abstimmung mit der Abteilung Planung der Leitung des Ministeriums zur Billigung vor. Sie leitet im Anschluss daran den Beitrag des Verteidigungsressorts zum Entwurf des Bundeshaushalts und der Finanzplanung an das Bundesministerium der Finanzen (BMF) weiter. Während des regierungsinternen Haushaltsaufstellungsprozesses vertritt die Unterabteilung HC I die Positionen des BMVg gegenüber dem BMF. Im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren zum Bundeshaushalt ist sie der Ansprechpartner des BMF und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Nach Inkrafttreten des Haushalts und erfolgter Zuweisung der Ausgabemittel, der Verpflichtungsermächtigungen sowie der Planstellen und Stellen durch das BMF ist die Unterabteilung HC I verantwortlich für deren weitere Verteilung auf die Ebene der Bewirtschafter.

Sie überwacht in der Folge den geordneten Vollzug des Haushalts und ist ermächtigt, bei Bedarf steuernd einzugreifen. Das Ergebnis der Haushaltsführung wird in der Jahresrechnung dokumentiert und dem BMF zur haushaltsrechtlichen Prüfung zugeleitet.

Innerhalb dieser Prozesse erstrecken sich die Zuständigkeiten der Referate der Unterabteilung HC I im Wesentlichen auf den militärischen und zivilen Personal- sowie Versorgungshaushalt, die militärischen Beschaffungen und Anlagen sowie die Materialerhaltung, die Betreiberverträge, die Auslandseinsätze und internationale Angelegenheiten.

Referat HC I 1  
Ministerialrat  
Manfred Foltas  
**Grundsatzangelegenheiten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschl. automatisierter Verfahren, Haushaltsaufstellung und -vollzug Einzelplan 14**  
  
BMVgHCI1@BMVg.Bund.de

Referat HC I 2  
Ministerialrat  
Dirk Heider  
**Haushalt militärisches Personal, Allgemeine Bewilligungen; Versorgung der Soldatinnen und Soldaten; Prüfung der Organisation und des Personalbedarfs der militärischen Bereiche**  
BMVgHCI2@BMVg.Bund.de

Referat HC I 3  
Ministerialrat  
Jürgen Kindler  
**Haushalt ziviles Personal, Unterbringung; Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter des Einzelplans 14**  
  
BMVgHCI3@BMVg.Bund.de

Referat HC I 4  
Ministerialrätin  
Heike Peter  
**Grundsatzangelegenheiten Materialhaushalt; Sonstiger Betrieb der Bundeswehr, Beteiligungen und Kooperationen, Betreiberlösungen; Forschung, Entwicklung und Erprobung**  
BMVgHCI4@BMVg.Bund.de

Referat HC I 5  
Ministerialrat  
Jörg Ludwig  
**Militärische Beschaffungen; Materialerhaltung der Bundeswehr**  
  
BMVgHCI5@BMVg.Bund.de

Referat HC I 6  
Ministerialrat  
Oliver Bringmann  
**Internationale Einsätze; Bewilligungen im Rahmen der Mitgliedschaft in internationalen Organisationen**  
  
BMVgHCI6@BMVg.Bund.de

Unterabteilung HC II  
  
N.N.  
**Controlling und Rechnungswesen; Bundesrechnungshofangelegenheiten**  
  
BMVgHCII@BMVg.Bund.de

**Unterabteilung HC II  
Controlling und Rechnungswesen; Bundesrechnungshofangelegenheiten**

Die Unterabteilung HC II unterstützt über den Abteilungsleiter Haushalt und Controlling die Leitung des BMVg und den Geschäftsbereich des BMVg bei der strategischen Steuerung. In dieser Unterabteilung werden die Grundlagen dafür gelegt, zielgerichtete Führung – orientiert an Wirkung und Wirtschaftlichkeit – durch Controlling zu unterstützen und konzeptionell zu unterlegen.

An den Prozessen „Zielsetzung“, „Zielvereinbarung“ und „Zielnachhaltung“ ausgerichtet, entwickelt und pflegt die Unterabteilung HC II das strategische Zielsystem des BMVg, bereitet Zielvereinbarungen zwischen den Ebenen Staatssekretär/Generalinspekteur der Bundeswehr und den Abteilungsleitern vor und erstellt im Rahmen der Zielnachhaltung Controllingberichte für die Leitung.

Die Unterabteilung HC II unterstützt durch ihre Methodenkompetenz die Prozesse im Geschäftsbereich des BMVg. Sie trägt für die Prozesse „Controlling“ sowie „Rechnungswesen“ die Prozessverantwortung.

Darüber hinaus ist die Unterabteilung eingebunden in die Umsetzung und Gestaltung der neuen Prozesse im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr, insbesondere in die Gestaltung der Controllinganteile im Integrierten Planungsprozess.

Auf dem Handlungsfeld „Rechnungswesen“ ist die Unterabteilung verantwortlich für die drei Geschäftsprozesse „Haushalt“ und „Finanzbuchhaltung“ sowie „Kosten- und Leistungsrechnung“.

Die Unterabteilung ist zentrale Ansprechstelle für den Bundesrechnungshof und die ihm nachgeordneten Prüfungsämter des Bundes. Sie koordiniert die Stellungnahmen in den das BMVg betreffenden Prüfungsverfahren sowie die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses als Unterausschuss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Schließlich ist die Unterabteilung HC II verantwortlich für Grundsatzangelegenheiten bei der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sowie des kontinuierlichen Verbesserungsprogramms (KVP) im Geschäftsbereich des BMVg. Das Controlling der Abteilung wird durch die persönliche Referentin des Abteilungsleiters wahrgenommen.

Referat HC II 1  
Ministerialrat  
Andreas Claus  
**Grundsatz Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Bundesrechnungshof- und Zentrale Angelegenheiten der Abteilung**  
  
BMVgHCII1@BMVg.Bund.de

Referat HC II 2  
Ministerialrätin  
Susanne Wiederhold  
**Grundsatz/Querschnitt Controlling; Grundsatz KVP**  
  
BMVgHCII2@BMVg.Bund.de

Referat HC II 3  
Oberst i.G.  
Christopher Kaatz  
**Zentrales strategisches Controlling**  
  
BMVgHCII3@BMVg.Bund.de

Referat HC II 4  
Oberst i.G.  
Jürgen Schmidt  
**Unterstützung Steuerung**  
  
BMVgHCII4@BMVg.Bund.de

Referat HC II 5  
Ministerialrat  
Guido Koßmann  
**Zentrales/Integriertes Rechnungswesen**  
  
BMVgHCII5@BMVg.Bund.de

# Die Abteilung Recht



Ministerialdirektor  
Dr. Dieter Weingärtner  
**Leiter Abteilung  
Recht (R)**

BMVgRecht@BMVg.Bund.de

**Ministerialdirektor Dr. Dieter Weingärtner leitet die Abteilung Recht mit ihren beiden Unterabteilungen R I und R II.**

In der Abteilung Recht ist nicht nur juristisches Detail- und Spezialwissen abgebildet, sondern auch rechtsgebietsübergreifender Sachverstand gebündelt. Die Abteilung zeigt die rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen des staatlichen Handelns auf. Sie entwickelt rechtskonforme Lösungswege. So stellt sie für das BMVg und die Bundeswehr Rechtssicherheit her.

Recht

R I  
Rechtsberatung,  
Gesetzgebung,  
Prozessführung

R II  
Rechtspflege, Sicherheit



Unterabteilung R I  
Ministerialdirigent  
Steffen Moritz  
**Rechtsberatung, Gesetzgebung,  
Prozessführung**

BMVgRechtI@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung R I Rechtsberatung, Gesetzgebung und Prozessführung

In der Unterabteilung R I werden zentral die Rechtsgebiete wahrgenommen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Sicherheits- und Verteidigungspolitik des Ressorts und den sich daraus ergebenden spezifischen (Einsatz-)Aufgaben der Bundeswehr stehen. Darüber hinaus fallen solche Rechtsfragen in die Zuständigkeit der Unterabteilung R I, die für die Leitung BMVg aufgrund politischer Relevanz regelmäßig von besonderer Grundsatzbedeutung sind. Ferner gehören dazu Unterstützungsaufgaben, die den Generalinspekteur der Bundeswehr in seiner Funktion als Disziplinarvorgesetzter betreffen.

Im Einzelnen gehören zu den Rechtsgebieten unter anderem das Völker-, Europa-, Staats-, Verfassungs- und Parlamentsrecht, die Rechtsgrundlagen der Auslandseinsätze der Bundeswehr, das Verwaltungsrecht, das Ordnungswidrigkeitenrecht und das Luft-, See- und Weltraumrecht sowie das Steuer- und das Zollrecht. Hinzu kommen die Menschenrechte, internationale Vereinbarungen, völkerrechtliche Verträge, das Truppenstationierungsrecht sowie das Straf-, das Völkerstraf- und das Strafprozessrecht. Weitere Aufgaben der Unterabteilung R I betreffen das Staatshaftungsrecht im Inland und im Auslandseinsatz sowie das Medienrecht und das Privatrecht. Im Zusammenhang mit dem Staatshaftungsrecht steht die Fachaufsicht über die Schadensbearbeitung in der Bundeswehr.

Auf Grund ihrer zentralen Rolle für die Rechtsangelegenheiten des Ressorts nimmt die Unterabteilung R I die Federführung für die Prozessführung vor den Zivil- und den Verwaltungsgerichten in Verfahren von grundsätzlicher Bedeutung wahr. Zur Bewertung dieser Bedeutung wird die Abteilung Recht frühzeitig über streitige Sachverhalte informiert, die absehbar in ein gerichtliches Verfahren führen können.

Die Unterabteilung R I führt die Gesetzgebungsverfahren, die in der federführenden Zuständigkeit des BMVg liegen, in enger Abstimmung mit den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen. Sie gestaltet – innerhalb der strategischen Leitlinien der Abteilung Politik – eine einheitliche, widerspruchsfreie und zukunftsgerichtete Rechtspolitik des Ressorts. Soweit die Federführung für Gesetzgebungsverfahren anderen Ressorts obliegt, ist die Abteilung Recht die Eingangsstelle im BMVg. Die Interessen des Geschäftsbereichs BMVg werden regelmäßig durch die Abteilung Recht koordiniert und vertreten, wobei die Bewertung den jeweils fachlich zuständigen Abteilungen obliegt.

#### Referat R I 1

N.N.  
**Staats- und Verfassungsrecht; Gesetzgebung;  
Ansprechstelle Informationsfreiheitsgesetz**

BMVgRechtI1@BMVg.Bund.de

#### Referat R I 2

Ministerialrätin  
Carmen von Bornstaedt-Radbruch  
**Verwaltungsrecht; Prozessführung Verwaltungsgerichte;  
Europarecht**

BMVgRechtI2@BMVg.Bund.de

#### Referat R I 3

Ministerialrat  
Stefan Sohm  
**Völkerrecht; Rechtsgrundlagen der Einsätze der  
Bundeswehr einschließlich verfassungsrechtlicher  
Bezüge; Menschenrechte**

BMVgRechtI3@BMVg.Bund.de

#### Referat R I 4

Ministerialrat  
Martin Flachmeier  
**Internationale Vereinbarungen**

BMVgRechtI4@BMVg.Bund.de

#### Referat R I 5

Ministerialrat  
Dr. Christian Raap  
**Privatrecht; Staatshaftungsrecht; Medienrecht; Strafrecht;  
Prozessführung Zivilgerichte; Zentrale Aufgaben  
und Controlling der Abteilung**

BMVgRechtI5@BMVg.Bund.de

#### Referat R I 6

Ministerialrat  
Carsten Denecke  
**Rechtsberatung des Generalinspektors der Bundeswehr;  
Wehrdisziplinaranwaltschaft für den Bereich des Generalinspektors der Bundeswehr**

BMVgRechtI6@BMVg.Bund.de



Unterabteilung R II  
Ministerialrat  
Dr. Michael Saalfeld  
**Rechtspflege, Sicherheit**

BMVgRechtII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung R II Rechtspflege und Sicherheit

Die Unterabteilung R II ist für die Vorbereitung der Entscheidungen der Bundesministerin der Verteidigung in militärischen und zivilen Disziplinarangelegenheiten zuständig. Darüber hinaus werden in dieser Unterabteilung die der Bundesministerin in truppendienstlichen Beschwerdeverfahren gesetzlich auferlegten Entscheidungen vorbereitet. Dies umfasst auch die Prozessführung vor den Wehrdienstsenaten des Bundesverwaltungsgerichts.

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung R II gehört die Gewährleistung der personellen Sicherheit nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz für den gesamten Ressortbereich sowie die Sicherstellung der materiellen und personellen Sicherheit für Veranstaltungen, Personen und Objekte des Ministeriums. Der Sicherheit der Bundeswehr dienen die Korruptionsprävention und die Prüfung von Korruptionsverdachtsfällen, Entscheidungen über die Annahme von Belohnungen und Geschenken, die Anwendung der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Förderung von Tätigkeiten des Bundes durch Leistungen Privater (z.B. Sponsoring), und die Prüfung von Interessenkollisionen im Verkehr mit der Wirtschaft.

Darüber hinaus obliegen der Unterabteilung R II Angelegenheiten der Gutachten in Landesverratsverfahren.

Im Kontext der „Sicherheit in der Bundeswehr“ steht ebenfalls die Rechts- und Fachaufsicht über das Amt für den Militärischen Abschirmdienst (MAD). Auf Grund der vorrangigen rechtlichen Implikationen und der sich daraus ergebenden Leitungsrelevanz ist die Unterabteilung R II auch für die Rechtsgrundlagen des Militärischen Nachrichtenwesens (MilNw) verantwortlich.

In der Unterabteilung R II werden die gesetzlichen Aufgaben des Behördlichen Datenschutzbeauftragten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz wahrgenommen. Diese Zuständigkeit betrifft nicht nur das Ministerium, sondern auch alle zivilen und militärischen Dienststellen der Bundeswehr.

Referat R II 1\*  
Ministerialrat  
Jörg Schönbrunn  
**Rechtspflege der Bundeswehr; Disziplinarrecht, Wehrbeschwerdeordnung, Grundsatzfragen des Wehrrechts;  
Korruptionsprävention, Prüfung von Korruptionsverdachtsfällen, Annahme von Zuwendungen**  
BMVgRechtII1@BMVg.Bund.de

Referat R II 2  
Oberst  
Carsten Bullwinkel  
**Disziplinarangelegenheiten und truppendienstliche  
Beschwerden**

BMVgRechtII2@BMVg.Bund.de

#### Referat R II 3\*\*

Ministerialrat  
Peter Birkenbach  
**Sicherheits- und Geheimschutzbeauftragter BMVg**

BMVgRechtII3@BMVg.Bund.de

#### Referat R II 4\*\*\*

Ministerialrätin  
Gudrun Kläs  
**Behördlicher Datenschutz, Beauftragte für den  
Datenschutz in der Bundeswehr**

BMVgRechtII4@BMVg.Bund.de

#### Referat R II 5

Ministerialrat  
Dr. Willibald Hermsdörfer  
**Rechts- und Fachaufsicht MAD, Rechtsgrundlagen MilNw**

BMVgRechtII5@BMVg.Bund.de

\* Ansprechperson für Korruptionsprävention im BMVg; hinsichtlich der Prüfung von Korruptionsverdachtsfällen unmittelbares Vortragsrecht beim zuständigen Staatssekretär.  
\*\* Als Geheimschutzbeauftragte(r) des BMVg unmittelbares Vortragsrecht beim zuständigen Staatssekretär und diesem in fachlicher Hinsicht unmittelbar unterstellt. Bei der Erstellung von Gutachten in Landesverratsverfahren weisungsfrei. Als Sicherheitsbeauftragte(r) des BMVg unmittelbares Vortragsrecht beim zuständigen Staatssekretär.  
\*\*\* Als Beauftragte(r) für den Datenschutz in der Bundeswehr unmittelbar der Ministerin unterstellt.

# Die Abteilung Personal



Vizeadmiral  
Joachim Georg Rühle  
**Leiter Abteilung  
Personal (P)**

BMVgP@BMVg.Bund.de



Ministerialdirigent  
Lothar Maikranz\*  
**Stellvertreter des Leiters der Abteilung  
Personal (P)**

BMVgPStv@BMVg.Bund.de

**Vizeadmiral Joachim Georg Rühle leitet die Abteilung Personal mit ihren drei Unterabteilungen P I, P II und P III.**

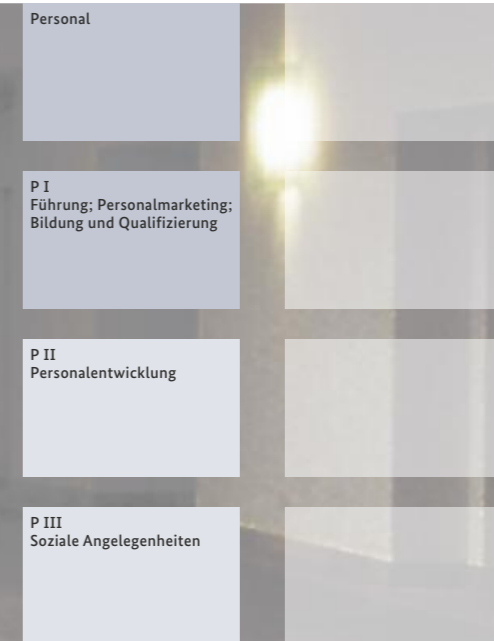
**In seiner Aufgabenwahrnehmung wird er durch seinen Stellvertreter, Ministerialdirigent Lothar Maikranz, unterstützt.**

Die Unterabteilung P I verantwortet die Grundsätze der Personalstrategie der Bundeswehr, die Personalgewinnung, die Bereiche Bildung und Qualifizierung sowie die Berufsförderung. Die Unterabteilung P II ist für die Personalentwicklung des zivilen und des militärischen Personals verantwortlich. Zudem ist sie für das Soldaten- und Beamtenrecht sowie für arbeits-, tarifrechtliche und sozialversicherungs-

rechtliche Grundsatzfragen zuständig. Die Unterabteilung P III trägt die Verantwortung für die Wahrnehmung der sozialen Belange der militärischen und zivilen Angehörigen der Bundeswehr.

Zusätzlich gehören die Beauftragten für Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst, für einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen, für Angelegenheiten für Hinterbliebene sowie das Stabelement Chancengerechtigkeit zur Abteilung Personal.

\* Beauftragter für die Nachwuchsgewinnung und Ausbildungszusammenarbeit mit der Wirtschaft





Unterabteilung P I  
Ministerialdirigent  
Christian Nachtwey  
**Führung; Personalmarketing; Bildung  
und Qualifizierung**

BMVgPI@BMVg.Bund.de

**Unterabteilung P I**  
**Führung; Personalmarketing; Bildung und Qualifizierung**

Die Unterabteilung P I entwickelt die Grundsätze der Personalstrategie der Bundeswehr. Sie führt die Personallage der Bundeswehr und steuert das Controlling für den Organisationsbereich Personal, aber auch die Aufgaben der Organisation, der Dienstaufsicht und der truppdienstlichen Angelegenheiten des Organisationsbereiches Personal. Für alle Statutsgruppen der Streitkräfte werden die Verleihungen von Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, der Ehrenzeichen und Einsatzmedaillen der Bundeswehr bearbeitet.

Daneben liegt in dieser Unterabteilung die Zuständigkeit für die dialogorientierten Anteile der Personalwerbung und -gewinnung für die Bundeswehr, die Dienstleistungsüberwachung und die Verfahrensunterstützung in Reservistenangelegenheiten. Ferner werden hier Fragen rund um die Themen Bildung und Qualifizierung bearbeitet. Dabei reicht das Spektrum von der Steuerung von Angelegenheiten der Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Bundeswehr und Sprachenausbildung bis hin zu Aufgaben der Zertifizierung von Qualifizierungsprozessen. Aspekte der akademischen Bildung in der Bundeswehr spiegeln sich unter anderem in der ministeriellen Steuerung der beiden Universitäten der Bundeswehr und des Fachbereiches Bundeswehrverwaltung der Fachhochschule des Bundes.

Im Rahmen der Berufsförderung werden die Weichenstellungen für eine angemessene zivilberufliche Integration von Soldatinnen und Soldaten nach Beendigung ihrer Wehrdienstzeit getroffen. Dabei kooperiert die Berufsförderung eng mit unterschiedlichen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung. Die Unterabteilung entwickelt die konzeptionellen Grundlagen der Berufsförderung und steuert die Bundeswehrfachschulen und die Auslandsschulen der Bundeswehr. Ferner ist sie für die Konzeption der zivilberuflichen Aus- und Weiterbildung der Soldatinnen und Soldaten auf Zeit im Rahmen der militärfachlichen Ausbildung zuständig.

In der Unterabteilung P I werden auch zentrale Aufgaben für die Abteilung wie IT- Koordinierung, Datenschutz und IT-Sicherheit, Zentrale Informationsbereitstellung Personal (ZIP), Prozessverantwortung und das Informationsmanagement der Abteilung Personal wahrgenommen.

\* In universitätsspezifischen Angelegenheiten zum Vortrag beim zuständigen Staatssekretär berechtigt

Referat P I 1  
Oberst i. G.  
Frank Reiland  
**Personalstrategie; Personallage; Controlling**

BMVgPI1@BMVg.Bund.de

Referat P I 2  
Oberst i. G.  
Hans-Dieter Müller  
**Organisation; Dienstaufsicht; Truppdienstliche  
Angelegenheiten**

BMVgPI2@BMVg.Bund.de

Referat P I 3  
Ministerialrat  
Uwe Warntjes  
**Zentrale Aufgaben der Abteilung**

BMVgPI3@BMVg.Bund.de

Referat P I 4  
Oberst i. G.  
Peter Beeger  
**Personalgewinnung; Wehrrersatz**

BMVgPI4@BMVg.Bund.de

Referat P I 5\*  
Ministerialrat  
Stefan Schäfer  
**Hochschulen der Bundeswehr**

BMVgPI5@BMVg.Bund.de

Referat P I 6  
Ministerialrätin  
Annette Schmidt  
**Aus- und Fortbildung, Sprachen, Zertifizierung**

BMVgPI6@BMVg.Bund.de

Referat P I 7  
Ministerialrätin  
Monika Reh  
**Berufsförderungsdienst; Zivilberufliche Qualifizierungs-  
maßnahmen; Auslandsschulen der Bundeswehr**

BMVgPI7@BMVg.Bund.de



Unterabteilung P II  
Brigadegeneral  
Franz Weidhüner  
Personalentwicklung

BMVgPII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung P II Personalentwicklung

Die Unterabteilung P II zeichnet für die Personalentwicklung sowohl des zivilen als auch des militärischen Personals im Sinne eines bundeswehrgemeinsamen Ansatzes der Bundeswehr verantwortlich.

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung gehören die Bearbeitung aller Grundsatzangelegenheiten des zivilen und militärischen Personalmanagements sowie die Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen.

Die Einzelpersonalführung des zivilen und militärischen Personals auf Dienstposten der Besoldungsgruppe B ist ebenso Aufgabe der Unterabteilung P II wie die Bewirtschaftung des zivilen und des militärischen Personalhaushaltes.

Darüber hinaus werden alle Aspekte des Soldatenrechtes, des Beamtenrechtes und des Gleichstellungsrechtes sowie des Arbeits- und Tarifrechtes und des Sozialversicherungsrechtes in der Unterabteilung P II bearbeitet.

Referat P II 1  
Oberst i.G.  
Karlheinz Kaltenecker  
**Grundsätze des Personalmanagements Militärisches Personal; Personalhaushalt militärisch**

BMVgPII1@BMVg.Bund.de

Referat P II 2  
Oberst i.G.  
Jörg Thorsten See  
**Personalentwicklung Militärisches Personal; Einzelpersonalführung der Offiziere auf B3 und höher bewerteten Dienstposten der Streitkräfte einschließlich Offiziere AMK/MAD**

BMVgPII2@BMVg.Bund.de

Referat P II 3  
Ministerialrat  
Jürgen Lorse  
**Grundsätze des Personalmanagements Zivilpersonal; Personalhaushalt zivil**

BMVgPII3@BMVg.Bund.de

Referat P II 4  
Ministerialrat  
Eckart Meyer-Höper  
**Personalentwicklung Zivilpersonal; Einzelpersonalführung Ziviles Spitzenpersonal (Inland/Ausland); Koordination Hauspersonal BMVg; Personal in Internationalen Organisationen**

BMVgPII4@BMVg.Bund.de

Referat P II 5  
Ministerialrat  
Adrian Croon  
**Soldatenrecht, Unterhaltssicherungsrecht, Arbeitsplatzschutzrecht, Wehrpflichtrecht**

BMVgPII5@BMVg.Bund.de

Referat P II 6  
Direktorin BAPersBw  
Birgit Sabczynski  
**Beamtenrecht, Gleichstellungsrecht**

BMVgPII6@BMVg.Bund.de

Referat P II 7  
Ministerialrätin  
Imke von Bornstaedt-Küpper  
**Arbeits-, Tarif- und Sozialversicherungsrecht; Entgelt**

BMVgPII7@BMVg.Bund.de



Unterabteilung P III  
Ministerialdirigent  
Franz Christian Müller  
Soziale Angelegenheiten

BMVgPIII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung P III Soziale Angelegenheiten

Die Unterabteilung P III trägt die Verantwortung für die Wahrnehmung der sozialen Belange der militärischen und zivilen Angehörigen der Bundeswehr in dem Bewusstsein der besonderen Bedingungen des Dienstes, der wesentlich durch die Auslandseinsätze der Bundeswehr geprägt ist. Sie erstellt Gesetzentwürfe zur Versorgung der Soldatinnen und Soldaten, so zuletzt das Einsatzversorgungs-Verbesserungsgesetz (2011) sowie das Gesetz zur Übertragung der Zuständigkeiten der Länder im Bereich der Beschädigten- und Hinterbliebenenversorgung auf den Bund (2013). Ebenso ist das Bundeswehrreform-Begleitgesetz (2012) federführend in der Unterabteilung erarbeitet worden. Weitere Felder der Gesetzgebung sind das Soldatenbeteiligungsrecht und das Wehrsoldrecht. Gegenwärtig wird eine Novellierung des Soldatenbeteiligungsgesetzes in die Wege geleitet. Die Ausarbeitung des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr wird federführend ebenfalls in der Unterabteilung realisiert.

Die Unterabteilung steuert darüber hinaus den Sozialdienst der Bundeswehr, der die individuelle Beratung und Betreuung der Angehörigen der Bundeswehr in allen sozialen Angelegenheiten wahrnimmt, sowie den Psychologischen Dienst der Bundeswehr. Dieser unterstützt insbesondere bei Eignungs- und Potentialfeststellungen, bei der Prävention von einsatzbedingten psychischen Störungen sowie der Stärkung der psychischen Fitness.

Daneben nimmt die Unterabteilung Aufgaben hinsichtlich der Beteiligung der Interessenvertretungen (Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, soldatische Beteiligungsgremien und -personen) sowie auf dem Gebiet des Rechts der Gewerkschaften und Berufsverbände wahr.

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung gehören weiterhin das Besoldungsrecht einschließlich der Auslandsbesoldung und der Zulagen. Einen Schwerpunkt bildet die Weiterentwicklung der Rechtsgrundlagen für die Versorgung von einsatzverletztem Personal. Neben dem Beihilfe- und Schwerbehindertenrecht wird auch die Aufgabe „Beauftragter des Arbeitgebers für die Belange schwerbehinderter Menschen“ in der Unterabteilung wahrgenommen.

Die Unterabteilung ist schließlich für soziale Grundsatzfragen, die Wohnungsfürsorge und die Zusammenarbeit mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zuständig und begleitet die Treuhänderische Stiftung zur Unterstützung besonderer Härtefälle in der Bundeswehr und der ehemaligen NVA.

Referat P III 1  
Ministerialrat  
Heinz Ruiters  
**Soziale Grundsatzfragen; Sozialdienst der Bundeswehr; Fürsorgeangelegenheiten; Wohnungsfürsorge; Beihilfe**

BMVgPIII1@BMVg.Bund.de

Referat P III 2  
Ministerialrätin  
Ulrike Franke  
**Besoldungsrecht; Wehrsoldrecht**

BMVgPIII2@BMVg.Bund.de

Referat P III 3  
Direktorin BAPersBw  
Barbara Wießalla  
**Versorgungsrecht der Soldaten und Beamten; Einsatzversorgung**

BMVgPIII3@BMVg.Bund.de

Referat P III 4\*  
Ministerialrat  
Urban Mehl  
**Beteiligungsrechte, Rechte der Gewerkschaften und Berufsverbände**

BMVgPIII4@BMVg.Bund.de

Referat P III 5  
Ministerialrat  
Günter Kreim  
**Personalpsychologie; Truppenpsychologie; Klinische Psychologie**

BMVgPIII5@BMVg.Bund.de

\* Beauftragte(r) des Arbeitgebers für die Belange schwerbehinderter Menschen





Frau  
Sabine Bastek  
**Beauftragte\* für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst in der Bundeswehr**

BeauftragteFamilieundBerufDienstBw@bmv.g.bund.de

#### Beauftragte für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst in der Bundeswehr

Die Aufgaben der Beauftragten umfassen alle Themen- und Handlungsfelder, die unmittelbar oder mittelbar eine Relevanz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Dienst haben. Aktuelle Inhalte und Aufgabenschwerpunkte unterliegen dabei dynamischen Prozessen.

Grundsätzlich gehören folgende Themenkomplexe zum Aufgabenbereich:

Familienergänzende Kinderbetreuung d.h.

- > Erwerb von Belegrechten
- > Unterstützung bei der Einrichtung von Großtagespflegen
- > Bau von Kindertagesstätten

Moderne Arbeitsplatzmodelle d.h.

- > Unterstützung bei der Beantragung von Telearbeitsplätzen
- > Förderung des Mobilen Arbeitens

audit berufundfamilie©

- > Projektleitung im BMVg

Elternservice

- > Projektleitung im BMVg

Ein Staatssekretär-Erlass vom 6. Dezember 2012 hat festgelegt, dass alle Aufgaben zum Thema „Vereinbarkeit“ bei der Beauftragten gebündelt werden. Ziel dieser Entscheidung ist es, verlässliche Rahmenbedingungen für die Angehörigen der Bundeswehr zu schaffen. Sie ermöglicht der Beauftragten und ihrem Team, die Bundeswehrangehörigen effektiv zu unterstützen.



Regierungsdirektorin  
Susanne Bruns  
**Beauftragte\* Angelegenheiten für Hinterbliebene**

BMVgBeauftrAngelegenheitenfuerHinterbliebene@BMVg.Bund.de

#### Beauftragte Angelegenheiten für Hinterbliebene

Verantwortung und Fürsorge gegenüber Hinterbliebenen von verstorbenen Bundeswehrangehörigen gehören zum Dienst in der Bundeswehr. Dies hat im Juli 2010 zur Einrichtung der Ansprechstelle für Hinterbliebene im Bundesministerium der Verteidigung geführt.

Gemäß Staatssekretärsweisung vom 6. Dezember 2012 wird die Funktion der Ansprechstelle für Hinterbliebene mit den dazu gehörenden Aufgaben seit 1. Januar 2013 als Beauftragte Angelegenheiten für Hinterbliebene im BMVg geführt.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- > Persönliche Wahrnehmung Hinterbliebener
- > Koordinierung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit Hinterbliebenen
- > Koordinierung und Förderung der Kontaktpflege mit Hinterbliebenen
- > Begleitung sozialer Netzwerke und Stiftungen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr zur Unterstützung von Hinterbliebenen

Der Beauftragten kommt insofern eine „Drehscheibenfunktion“ auf ministerieller Ebene zu, d. h. sie nimmt Anliegen betreffend Hinterbliebener auf, bindet die fachlich zuständigen Stellen innerhalb der Bundeswehr sowie externe Stellen ein und arbeitet an Lösungen im Verbund mit.

Hinterbliebene können sich jederzeit mit ihren Sorgen und Nöten an die Beauftragte wenden.



Generalarzt  
Dr. Bernd Mattiesen  
**Beauftragter\* für einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen und Einsatztraumatisierte**

BMVgBeauftrPTBS@BMVg.Bund.de

#### Beauftragter für einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen und Einsatztraumatisierte

Der Beauftragte für einsatzbedingte posttraumatische Belastungsstörungen und Einsatztraumatisierte (Beauftragter PTBS) wurde mit Wirkung vom 24. November 2010 durch Staatssekretärweisung berufen und ist Ausdruck der besonderen Verantwortung für das in die Einsätze entsandte Personal der Bundeswehr. Er ist für alle Einsatzgeschädigten, das heißt die psychisch und physisch Verwundeten, gleichermaßen zuständig.

Seine Aufgaben sind:

- > Beratung der Leitung in grundlegenden Fragen einsatzbedingter gesundheitlicher Schädigungen einschließlich gesellschaftspolitischer Folgen.
- > Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten für die Prävention, Begutachtung, Fürsorge und Versorgung von einsatzgeschädigten Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- > Ziel ist es, den Betroffenen durch stetige und zielorientierte Optimierung der Verfahrensabläufe die zahlreichen Hilfs- und Fürsorgemaßnahmen der Bundeswehr möglichst rasch und effizient zu Gute kommen zu lassen.
- > Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten insbesondere bei der medizinischen Begutachtung und der Anwendung der spezifischen gesetzlichen Regelungen für Einsatzgeschädigte.

Der Beauftragte PTBS ist zentrale Ansprechstelle für Einsatzgeschädigte und deren Angehörige auf ministerieller Ebene. Hierbei leistet er in „Lotsenfunktion“ Hilfestellung unterschiedlichster Art unter Einbindung des Psychosozialen Netzwerks. Auf Grundlage seiner umfassenden und aktuellen Erfahrung aus der Betreuung von Betroffenen und ihren Angehörigen regt der Beauftragte zur Gewährleistung einer nachhaltigen Prävention und Nachsorge erforderliche Verbesserungen bei der Ausbildung, Einsatzvorbereitung, Einsatzdurchführung und der Einsatznachbereitung an. Grundlagenarbeit in Form konzeptioneller Vorschläge unter anderem bei der Umsetzung des Wehrdienstbeschädigungsverfahrens, des Einsatz-Weiterverwendungsgesetzes und der versorgungsmedizinischen Begutachtung ist ebenfalls Teil des Aufgabenspektrums.



Oberstarzt  
Almut Nolte  
**Leiterin Stabselement Chancengerechtigkeit**

BMVgPChancengerechtigkeit@bmv.g.bund.de

#### Stabselement Chancengerechtigkeit im Geschäftsbereich des BMVg

Das Stabselement „Chancengerechtigkeit im Geschäftsbereich des BMVg“ wurde am 21. April 2015 durch Staatssekretärweisung eingerichtet. Es soll die Herstellung der Chancengerechtigkeit in der Karriere zwischen den Geschlechtern und so die Attraktivität der Bundeswehr als Arbeitgeber weiter steigern.

Im Unterschied zu den Aufgaben der zivilen und der militärischen Gleichstellungsbeauftragten, die als Teil des Verteidigungsministeriums besonders den Vollzug der Gleichstellungsgesetze unterstützen sowie der Förderung der Ziele dieser Gesetze und der Beratung der Dienststelle verpflichtet sind, zielt der Auftrag des Stabselements Chancengerechtigkeit auf die Rahmenbedingungen von bzw. die Teilhabe an Karrieren im BMVg und im gesamten nachgeordneten Bereich.

Diesbezügliche genderspezifische, systematische Ungerechtigkeiten sollen identifiziert, analysiert und schnellstmöglich durch die Entwicklung und Umsetzung von wirksamen Maßnahmen abgebaut werden. Bereits vorhandene Maßnahmen werden gesteuert und koordiniert.

Hierbei sollen folgende Ziele erreicht werden:

- > Systemseitige, genderspezifische Nachteile sollen nachhaltig beseitigt werden.
- > Die Vorgesetzten sollen stärker für Chancengerechtigkeit sensibilisiert und diesbezüglich die Führungskultur verändert werden.
- > Durch eine verbesserte Personalbindung soll das Potential (auch) von Frauen in höherem Maße ausgeschöpft werden.
- > Frauen sollen beruflich verstärkt in Führungspositionen entwickelt werden, soweit sie dort noch unterrepräsentiert sind.
- > Beschäftigten mit Familienpflichten soll die Teilhabe an Karrieren mehr als bisher ermöglicht werden. Dazu bedarf es sowohl konkreter Lösungen vor Ort als auch der gelebten Wertschätzung.
- > Maßnahmen und Ergebnisse zur Chancengerechtigkeit sollen auch in die Personalwerbung einfließen, um weitere Talente zu gewinnen.

Auf der Intranetplattform „Chancengerechtigkeit“ informiert das gleichnamige Stabselement über seine Arbeit und stellt weitergehende Informationen zu dieser Thematik zur Verfügung.

\* Die Beauftragten sind der Abteilung P organisatorisch zugeordnet.

# Die Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen



Ministerialdirektorin  
Alice Greyer-Wieninger  
**Leiterin Abteilung  
Infrastruktur, Umweltschutz und  
Dienstleistungen (IUD)**

BMVgIUD@BMVg.Bund.de



Ministerialdirigent  
Krist-Gilbhardt Fahl  
**Stellvertreter der Leiterin der Abteilung  
Infrastruktur, Umweltschutz und  
Dienstleistungen (IUD)**

BMVgIUDStv@BMVg.Bund.de

Ministerialdirektorin Alice Greyer-Wieninger leitet die Abteilung Infrastruktur, Umwelt und Dienstleistungen (IUD) mit ihren drei Unterabteilungen IUD I, IUD II und IUD III.

In ihrer Aufgabenwahrnehmung wird sie durch ihren Stellvertreter, Ministerialdirigent Krist-Gilbhardt Fahl, unterstützt.

Die Unterabteilung IUD I ist zuständig für Bau und Betrieb der Infrastruktur der Bundeswehr im Inland, Ausland und in den Einsätzen. IUD II obliegt die Zuständigkeit für Dienstleistungen und Gesetzliche Schutzaufgaben und IUD III ist verantwortlich für Dienstleistungen des BMVg.



Infrastruktur,  
Umweltschutz und  
Dienstleistungen

IUD I  
Infrastruktur

IUD II  
Dienstleistungen, Gesetz-  
liche Schutzaufgaben

IUD III  
Dienstleistungen BMVg



Unterabteilung IUD I  
Ministerialdirigentin  
Ulrike Hauröder-Strüning  
Infrastruktur

BMVgIUDI@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung IUD I Infrastruktur

In der Unterabteilung IUD I ist das gesamte Spektrum der Infrastrukturbearbeitung von Streitkräften und Bundeswehrverwaltung zusammengeführt. Sie verantwortet das Prozessmanagement für den Aufgabenbereich und stellt die anforderungsgerechte und wirtschaftliche Unterbringung der zivilen und militärischen Dienststellen der Bundeswehr im In- und Ausland sowie in den Einsatzgebieten sicher.

Grundlage der bundeswehrgemeinsamen Bearbeitung ist die Infrastrukturgesamtplanung, mit der eine bedarfsgerechte Ausstattung mit Fähigkeiten und finanziellen Ressourcen für die Aufgabenwahrnehmung der Bundeswehr erreicht wird. Die Unterabteilung IUD I bestimmt den Infrastrukturbedarf der Bundeswehr und steuert das Flächenmanagement für das gesamte Liegenschaftsportfolio. Sie vertritt die Interessen der Bundeswehr als Bauherrin gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Darüber hinaus verantwortet die Unterabteilung IUD I die Erstellung von Grundsatzdokumenten für die Bedarfsbegründung und die technischen Aspekte des Bauwesens in Abstimmung mit den anderen Ressorts.

Für Planung und Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr stellt die Unterabteilung IUD I die Beauftragung der Bauverwaltung des Bundes und der Länder sicher. In ihrer Funktion als Oberste Technische Instanz (OTI) übt sie die Fachaufsicht aus, indem z. B. die Planungen auf Einhaltung der rechtlichen und technischen Grundlagen im Bauwesen für den Anwendungsbereich der Bundeswehr überprüft werden. Sie beauftragt darüber hinaus militärische Bauvorhaben der in Deutschland stationierten Gaststreitkräfte als Bundesbauaufgaben.

Die Unterabteilung IUD I stellt die Kooperation mit der BImA als der Eigentümerin der von der Bundeswehr genutzten und betriebenen Liegenschaften sicher und sorgt für die Beachtung der rechtlichen Aspekte des Liegenschaftswesens. Um einen wirtschaftlichen Betrieb und eine effiziente Nutzung zu gewährleisten, verantwortet sie die dazu notwendigen Grundlagen. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten verantwortet die Unterabteilung IUD I das gesamte erweiterte Aufgabenspektrum für den Bau und Betrieb der Einsatzliegenschaften. Ferner erarbeitet sie die Grundlagen der Wirtschaftsführung, steuert den Vollzug des Infrastrukturhaushaltes und bearbeitet das NATO-Sicherheits-Investitionsprogramm.

Referat IUD I 1  
Ministerialrat  
Hans-Jürgen Stein  
**Infrastrukturgesamtplanung, Infrastrukturhaushalt, NATO-Infrastruktur, Infrastruktur Ausland, Fähigkeitsmanagement/Koordination IPP in der Abteilung IUD**

BMVgIUDI1@BMVg.Bund.de

Referat IUD I 2

N.N.  
**Infrastruktur und OTI Einsatz, Unterbringung und Facility Management im Einsatz, infrastrukturelle Pionierunterstützung**

BMVgIUDI2@BMVg.Bund.de

Referat IUD I 3  
Ministerialrätin  
Martina-Renée Perl-Grenda  
**Recht und Grundsatz des Liegenschaftswesens, BImA-Angelegenheiten, Raumordnung, Mitbenutzung**

BMVgIUDI3@BMVg.Bund.de

Referat IUD I 4  
Ministerialrat  
Dr. Andreas Struzina  
**Steuerung Landesbauverwaltung/Bundesbau, Grundsatz Bauwesen, Bauaufgaben Gaststreitkräfte**

BMVgIUDI4@BMVg.Bund.de

Referat IUD I 5  
Oberst  
Rainer Walter Thoma  
**Flächenmanagement der Bundeswehr, Grundsatz Infrastrukturbedarf der OrgBereiche, Oberste Infrastrukturelle Instanz des Bedarfsträgers**

BMVgIUDI5@BMVg.Bund.de

Referat IUD I 6  
Ministerialrat  
Dr. Marcus Skepenat  
**Unterbringung und Facility Management Inland, Infrastrukturangelegenheiten und OTI Inland**

BMVgIUDI6@BMVg.Bund.de



Unterabteilung IUD II  
Ministerialdirigent  
Graf Rochus von Strachwitz  
**Dienstleistungen, Gesetzliche Schutzaufgaben\***

BMVgIUDII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung IUD II Dienstleistungen, Gesetzliche Schutzaufgaben

Die Unterabteilung IUD II verantwortet die planerische Weiterentwicklung des Organisationsbereiches Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen (IUD) sowie die Aufgabenbereiche Dienstleistungen und Gesetzliche Schutzaufgaben.

Die Weiterentwicklung schließt die ministerielle Verantwortung für die Konzeption, Planung und Steuerung der Dienstleistungen des Bereichs IUD im Inland, Ausland und in den Einsatzgebieten sowie die Dienstaufsicht über den nachgeordneten Bereich ein.

IUD II obliegt darüber hinaus die ministerielle Konzeption und Steuerung der Bearbeitung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten in einem ganzheitlichen Travel Management der Bundeswehr.

Die Unterabteilung IUD II ist ebenso für die ministerielle Steuerung der mit der Neuausrichtung zusammengeführten Prozesse Verpflegung und bewirtschaftete Betreuung verantwortlich, in deren Rahmen künftig alle Truppenküchen (mit Ausnahme der Bordküchen der Marine), alle Behördenkantinen und alle Betreuungseinrichtungen aus einer Hand geführt werden.

Die konzeptionelle Neuausrichtung der Bewachung und Absicherung von Bundeswehr-Liegenschaften im Grundbetrieb ermöglicht es den Streitkräften, sich stärker auf ihre Kernfähigkeiten zu konzentrieren. Gesteuert durch die Unterabteilung IUD II greift die Bundeswehr künftig zunehmend auf gewerbliche Dienstleister der Sicherheitswirtschaft und technische Überwachungssysteme zurück.

Arbeits-, Umwelt-, Brand- und Selbstschutz sind Beispiele für die 30 Fachgebiete der Gesetzlichen Schutzaufgaben. Durch die gebündelte Wahrnehmung dieser Aufgaben in der Unterabteilung IUD II werden die Beschäftigten und die Umwelt geschützt und gleichzeitig der Grundbetrieb und Einsatz der Bundeswehr sichergestellt.

Hier wird die bundeswehrweite Fach- und Rechtsaufsicht über diese Aufgabenbereiche wahrgenommen. Dazu gehören die öffentlich-rechtliche Aufsicht für Arbeitssicherheit und Technischen Umweltschutz, die „Gewerbeaufsicht“ für die Bundeswehr und die alliierten Streitkräfte in Deutschland.

Referat IUD II 1  
Ministerialrätin  
Anke Domuradt  
**Konzeption, Planung, Organisation, Dienstaufsicht, Betriebswirtschaftliche Steuerung, IT-Angelegenheiten  
OrgBereich IUD**

BMVgIUDII1@BMVg.Bund.de

Referat IUD II 2  
Ministerialrat  
Manfred Kretschmer  
**Dienstleistungen Inland/Ausland/Einsatz;  
Travel Management**

BMVgIUDII2@BMVg.Bund.de

Referat IUD II 3  
Ministerialrätin  
Marion Felske  
**Verpflegung und bewirtschaftete Betreuung;  
Bewachung und Absicherung**

BMVgIUDII3@BMVg.Bund.de

Referat IUD II 4  
Ministerialrat  
Michael E. Brand  
**Recht und Grundsatz des Arbeitsschutzes Bw,  
Technischer Arbeitsschutz Bw, Technische  
Überwachung Bw**

BMVgIUDII4@BMVg.Bund.de

Referat IUD II 5  
Ministerialrat  
Dr. Daniel Nitsch  
**Umwelt- und Naturschutz, Ökologie, Boden- und  
Gewässerschutz, Abfallwirtschaft, Altlasten, Kontaminationsbearbeitung, Umweltmanagement, Nachhaltige  
Entwicklung, Öffentlich-rechtliche Aufsicht\*\***  
BMVgIUDII5@BMVg.Bund.de

Referat IUD II 6  
Oberst i.G.  
Ingo Neumann  
**Brandschutz, Selbstschutz und Gefahrgutwesen**

BMVgIUDII6@BMVg.Bund.de

\* Beauftragter für Umwelt- und Arbeitsschutz der Bundeswehr  
\*\* Soweit dem BMVg übertragen; bei der Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben weisungsfrei



Unterabteilung IUD III  
Ministerialdirigent  
Manfred Hasse  
Dienstleistungen BMVg\*

BMVgIUDIII@BMVg.Bund.de

### Unterabteilung IUD III Dienstleistungen BMVg

Die Unterabteilung IUD III nimmt die operativen Tätigkeiten für den Betrieb des Ministeriums an dessen beiden Dienstsitzen in Bonn und Berlin wahr. Sie schafft die funktionalen und materiellen Voraussetzungen, die für den Dienstbetrieb im Ministerium erforderlich sind.

Dazu gehören unter anderem der Innere Dienst, das Informationstechnische Zentrum, das Bereitschaftszentrum der Bundeswehr, die Stabsmeldezentrale, die digitale Lagezentrale, der Personal- und Vertrauensärztliche Dienst, der Arbeitsschutz und der Dolmetscherdienst.

Das Referat IUD III 1 ist das Zentralreferat der Abteilung IUD im Ministerium. Es ist unmittelbar der Abteilungsleitung IUD unterstellt und für die zentralen Aufgaben der Abteilung, wie Organisation, Personal, Informationsarbeit, militärische Sicherheit und Alarmwesen zuständig. Es erstellt Beiträge für das zentrale Controlling des Ministeriums und steuert das Abteilungscontrolling einschließlich des Controllings des nachgeordneten Bereichs.

Aufgaben des Inneren Dienstes sind unter anderem die Haushaltsmittelbewirtschaftung, die Steuerung des Post- und Schriftgutwesens, die Registraturen, die Beschaffung und Bewirtschaftung von Gerät und (Büro-)Material, das Gebäude- und Flächenmanagement, die Ausweis-, Pass- und Visaangelegenheiten sowie soziale Dienstleistungen. Darüber hinaus betreibt der Innere Dienst die Bibliothek und ist für die IT-Sicherheit und die Absicherung der Dienstsitze des Ministeriums zuständig.

Das Referat IUD III 3 ist verantwortlich für die IT-Koordination, den IT-Betrieb und die IT-Sicherheit des Ministeriums. Ihm sind die digitalen Lagezentren in Bonn und Berlin, das Bereitschaftszentrum der Bundeswehr sowie die Stabsmeldezentrale zugeordnet.

Im Referat IUD III 4 sind die Aufgaben des Personal- und Vertrauensärztlichen Dienstes, des Sozialen Dienstes und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements im BMVg zusammengeführt.

Die Leitungsebene und alle Abteilungen des Ministeriums werden vom Referat IUD III 5 mit Konferenzdolmetschleistungen in Deutschland und weltweit unterstützt. Das Referat arbeitet eng mit den Sprachendiensten der anderen Ressorts und internationaler Organisationen zusammen und ist Ansprechpartner in allen fremdsprachlichen Fragen.

Referat IUD III 1  
Ministerialrätin  
Regina Engelmann  
Zentrale Aufgaben der Abteilung IUD, Controlling

BMVgIUDIII1@BMVg.Bund.de

Referat IUD III 2 Bonn

N.N.  
Innerer Dienst Bonn

BMVgIUDIII2Bonn@BMVg.Bund.de

Referat IUD III 2 Berlin  
Ministerialrat  
Hermann-Günther Hentschel  
Innerer Dienst Berlin

BMVgIUDIII2Berlin@BMVg.Bund.de

Referat IUD III 3  
Ministerialrat  
Helmut Riehl  
IT-Betrieb, IT-Sicherheit BMVg

BMVgIUDIII3@BMVg.Bund.de

Referat IUD III 4  
Ministerialrat  
Leonhard Meyer  
Personal-/Vertrauensärztlicher Dienst; Sozialer Dienst im BMVg; Betriebliches Gesundheitsmanagement im BMVg

BMVgIUDIII4@BMVg.Bund.de

Referat IUD III 5  
Ministerialrätin  
Isolde Richter  
Dolmetscherdienst

BMVgIUDIII5@BMVg.Bund.de

\* Beauftragter der Leitung für den betriebsärztlichen Dienst und Arbeitssicherheit im BMVg

**Herausgeber**

Bundesministerium der Verteidigung  
Stauffenbergstraße 18  
10785 Berlin

**Redaktionsschluss**

1. Dezember 2015

**Gestaltung**

Gratzfeld, Wesseling

**Bildnachweis**

Bundesministerium der Verteidigung  
Informations- und Medienzentrale der Bundeswehr

**Weitere Informationen****im Internet unter**

[www.bmvg.de](http://www.bmvg.de)  
[www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)  
[www.wirdienendeutschland.de](http://www.wirdienendeutschland.de)

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.





**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.